

# EOS Herkules XL S120 HD EOS Herkules XL S120 Vapor HD

Ofen für Sauna-Kabinen



Montage- und Gebrauchsanweisung

Made in Germany

# Dokumentation

## Hersteller

EOS Saunatechnik GmbH	
Schneiderstriesch 1	
D-35759 Driedorf	
Tel.	+49 2775 82-514
Fax	+49 2775 82-431
Mail	servicecenter@eos-sauna.com
Web	www.eos-sauna.com

## Original Montageanweisung DE

Das Urheberrecht an dieser Montageanweisung verbleibt bei der Firma EOS Saunatechnik GmbH.

Schutzvermerk nach DIN ISO 16016:

Weitergabe sowie Vervielfältigung dieses Dokuments, Verwertung und Mitteilung seines Inhalts sind verboten, soweit nicht ausdrücklich gestattet. Zuwiderhandlungen verpflichten zu Schadenersatz.

Alle Rechte für den Fall der Patent-, Gebrauchsmuster- oder Geschmacksmustereintragung vorbehalten.

## Verwendete Zeichen, Symbole und Abbildungen

-  Zusatzinformationen zu einem Bedienschritt
-  Querverweis auf eine Seite
-  Anweisung lesen
-  Ergebnis des Handlungsschritts
-  Tabellentitel
-  Abbildungstitel
- $\leq \geq$  Kleiner gleich, größer gleich

## Revisionsübersicht

Datum	Version	Beschreibung
21.08.2023	01.30	Anschlussplan 24 kW EOS Herkules XL S120 HD aktualisiert
27.07.2023	01.20	Änderung der Technischen Daten
05.01.2023	01.10	Umstellung auf HD Anschlüsse über Kupferschiene.
30.07.2020	01.00	Ersterstellung

# Inhalt

<b>Dokumentation</b> .....	DE-2
<b>1 Allgemeine Sicherheitshinweise</b> .....	DE-5
1.1 Montage und Installation.....	DE-5
1.2 Einweisung des Betreibers.....	DE-8
1.3 Sicherheitsstufen.....	DE-10
1.4 Normen und Vorschriften .....	DE-10
<b>2 Identifikation</b> .....	DE-11
2.1 Voraussetzungen für Betrieb .....	DE-11
2.2 Typenschild .....	DE-12
2.3 Lieferumfang .....	DE-13
2.4 Zubehör.....	DE-14
2.5 Technische Daten.....	DE-15
2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung .....	DE-16
<b>3 Montage</b> .....	DE-18
3.1 Vorgaben für die Kabine.....	DE-18
3.1.1 Montageort .....	DE-19
3.1.2 Zu- und Abluftöffnungen.....	DE-21
3.1.3 Anschlusskabel .....	DE-23
3.2 Temperaturfühler in der Kabine .....	DE-23
3.3 Montage Saunaofen.....	DE-25
<b>4 Elektrische Installation</b> .....	DE-28
4.1 Allgemeine Hinweise zur Elektroinstallation .....	DE-28
4.2 Anschlusspläne .....	DE-29
4.3 Innere Verdrahtung .....	DE-34
4.4 Schaltpläne Verdampfer (nur EOS Herkules XL S120 Vapor HD).....	DE-36
4.5 Elektrischen Anschluss herstellen .....	DE-38
4.6 Heizzeitbegrenzung.....	DE-42
4.7 Wasserleitung anschließen (nur EOS Herkules XL S120 Vapor HD).....	DE-43
4.8 Ofen positionieren .....	DE-47
<b>5 Inbetriebnahme</b> .....	DE-50
5.1 Saunasteine einfüllen .....	DE-51
5.2 Ofen in Betrieb nehmen .....	DE-52
5.3 Einschalten durch Fernwirken.....	DE-52
5.4 Aufguss .....	DE-53
5.5 Inbetriebnahme des Verdampfers (nur Herkules XL S120 Vapor) .....	DE-54

<b>6</b>	<b>Wartung und Instandhaltung</b> .....	DE-55
6.1	Reinigung .....	DE-55
6.2	Saunasteine .....	DE-56
6.3	Verdampfer entkalken (nur Herkules XL S120 Vapor HD) .....	DE-57
6.4	Verdampfer reinigen (nur Herkules XL S120 Vapor HD) .....	DE-60
6.5	Rohrheizkörper austauschen .....	DE-62
6.6	Störungen – Fehlerbeseitigung .....	DE-66
<b>7</b>	<b>Allgemeine Servicebedingungen</b> .....	DE-67
<b>8</b>	<b>Entsorgung</b> .....	DE-70

# 1

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### 1.1 Montage und Installation



Diese Montageanweisung richtet sich an ausgebildetes Fachpersonal, das mit den Gesetzen und Vorschriften für elektrische Installationen am Aufstellungsort vertraut ist. Beachten Sie zur Montage, zum Einrichten und zur Inbetriebnahme die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise.

#### **Lebensgefahr und Brandgefahr**

Bei einer unsachgemäßen oder fehlerhaften elektrischen Installation besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Installationsarbeiten.

- ▶ Die elektrische Installation von Ofen, Verdampfer, Leistungsteilen und anderer elektrischer Betriebsmittel mit festem Netzanschluss dürfen nur durch eine ausgebildete Elektrofachkraft eines autorisierten Elektrofachbetriebs ausgeführt werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften zur elektrischen Installation erfüllt werden.
- ▶ Die Anlage bei allen Installations- und Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann abgenommen werden.

#### **Brandgefahr durch Überhitzung**

Unzureichende Belüftung kann zu Überhitzung des Geräts und zu Brand führen.

- ▶ Zu- und Abluftöffnungen in der Kabine anbringen.
- ▶ Sicherheits- und Installationshinweise des Kabinen-Herstellers beachten.

#### **Brandgefahr durch Saunasteine**

Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass heiße Steine oder Teile davon aus dem Steinkorb fallen.

- ▶ Der Saunaofen darf nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material (Laminat oder Kunststoffbodenbelag u. ä.) platziert werden. Zweckmäßig im Bodenbereich sind Keramikfliesen.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### **Verbrennungsgefahr durch heißes Glas**

Glasflächen der Kabine werden im Betrieb heiß.

- ▶ Achten Sie bei der Kabinenausführung darauf, dass berührbare Glasflächen an der Kabinen-Außenseite maximal 76°C heiß werden dürfen. Gegebenenfalls müssen Schutzeinrichtungen angebracht werden.

### **Verbrennungsgefahr durch heißes Gerät**

Während des Betriebes auftretende hohe Temperaturen am Saunaofen können bei Berührung zu Verbrennungen führen.

- ▶ Halten Sie Sicherheitsabstände ein.

### **Saunakabine und Saunaofen**

Die Saunakabine muss aus geeignetem Material sowie fachgerecht gebaut sein und der Saunaofen muss zur Kabine passen.

- ▶ Der Saunaofen darf nur in Saunakabinen aus geeignetem, harzarmen und unbehandeltem Material (z. B. Nordische Fichte) verwendet werden. Das Steuergerät darf nicht in der Kabine verwendet werden.
- ▶ In einer Sauna dürfen mehrere Öfen installiert werden, wenn das Kabinenvolumen und die Heizleistung zueinander passen. In diesem Fall muss je nach Position ein zusätzlicher Schutztemperaturbegrenzer (STB) für jeden weiteren Ofen installiert werden.
- ▶ Der Saunaofen ist nicht für den Einbau oder die Aufstellung in einer Nische, unter der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt. Es sei denn, dieser Saunaofen ist für eine solche Installation speziell bestimmt und freigegeben.
- ▶ In der Saunakabine dürfen keine Steckdosen installiert werden.
- ▶ In jeder Saunakabine sind Zu- und Abluftöffnungen vorzusehen. Die Zu- und Abluftöffnungen können von unten oder hinter dem Ofen angeordnet werden. Die Mindestmaße der Zu- und Abluftöffnungen finden Sie hier: 2.5 Technische Daten,  DE-15 und 3.1.2 Zu- und Abluftöffnungen,  DE-21.
- ▶ Die Abluftöffnung wird immer in der zum Ofen diagonal versetzten Wand im unteren Bereich angebracht. Die Zu- und Abluftöffnungen dürfen nicht verschlossen werden. Beachten Sie die Hinweise Ihres Saunakabinenlieferanten.
- ▶ Für die Regelung bzw. Steuerung des Saunaofens ist eines der später angegebenen Steuergeräte zu verwenden. Dieses Steuergerät wird an geeigneter Stelle an der Kabinen-Außenwand befestigt, die zugehörigen Fühler gemäß der den Steuergeräten beiliegenden Montageanleitung im Inneren der Saunakabine.

- ▶ Elektrische Installationen und Betriebsmittel in der Saunakabine müssen der IEC 60364-7-703 (DIN VDE 0100-703) entsprechen.
- ▶ Die Kabinenbeleuchtung mit der dazugehörigen Installation muss so ausgeführt werden, dass sie gefahrlos in einer Saunakabine genutzt werden kann. Stellen Sie sicher, dass die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften erfüllt werden.
- ▶ Die Kabinentür muss nach außen öffnen und darf keine Verriegelung haben, die im Fehlerfall nicht geöffnet werden kann. Wir empfehlen Magnetschließer oder Feder-Verschlüsse.

- Wasseranschluss** Bei Herkules XL S120 Vapor HD muss verhindert werden, dass das Wasser aus der Wasserleitung und dem Kasten der Wasserniveauregulierung des Ofens zurück in das Leitungssystem des Trinkwassers fließen kann.
- ▶ Bei längerer Nichtbenutzung des Anschlusses an das Trinkwasser sollte der Absperrhahn geschlossen werden.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### 1.2 Einweisung des Betreibers

Der Betreiber der Saunakabine muss bei der Inbetriebnahme über die folgenden allgemeinen Sicherheitshinweise unterrichtet werden. Dem Betreiber muss die Gebrauchsanweisung ausgehändigt werden.

#### Lebensgefahr durch Stromschlag

Bei einer unsachgemäßen Reparatur besteht Lebensgefahr durch Stromschlag und Brand. Diese Gefahr besteht auch noch nach Abschluss der Arbeiten.

- ▶ Die Gehäuseabdeckung darf nur von einem Fachmann entfernt werden.
- ▶ Reparaturen und Installationen dürfen nur von einem geschulten Fachmann ausgeführt werden.
- ▶ Anlage bei allen Reparaturarbeiten allpolig vom Netz trennen.
- ▶ Nur Originalersatzteile des Herstellers verwenden.

#### Brandgefahr



Auf Saunaöfen abgelegte Gegenstände können sich entzünden und zu Bränden führen.

- ▶ Berührungsschutz anbringen.
- ▶ Keine Gegenstände auf dem Saunaofen ablegen.
- ▶ Den Steinkorb vorschriftsmäßig befüllen.
- ▶ Die Saunakabine vor jeder erneuten Inbetriebnahme inspizieren und sicherstellen, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Saunaofen oder dem Verdampfer liegen.
- ▶ Bei Betrieb mit Zeitvorwahl oder durch Fernwirken einen Abdeckschutz am Ofen anbringen oder eine geeignete Sicherheitseinrichtung installieren.

#### Brandgefahr durch Inhalte in der Verdampferschale

Die Verdampferschale darf nicht genutzt werden, wenn der Ofen ohne die Verdampferfunktion (Finnischer Saunabetrieb) betrieben wird. Es besteht Brandgefahr, da sich die Inhalte in der Verdampferschale entzünden können.

- ▶ Nie Kräuter oder ähnliches in die Verdampferschale legen, solange der Ofen ohne die Verdampferfunktion betrieben wird. Essenzen bzw. Aufgussmittel nur nach Herstellerangaben dem Aufgusswasser beifügen.
- ▶ Bei Steuergeräten mit Nachheizzeit nie die Kräuterbeutel in der Verdampferschale lassen, da diese dann schnell trocknen und sich entzünden können.

- Verbrühungsgefahr durch heißen Wasserdampf** Bei der Verwendung des Verdampfers (Herkules XLS120 Vapor HD) kann es zur Verbrühung am Dampfaustritt kommen. Der Dampf tritt an den Längsseiten der Verdampferschale aus.
- ▶ Essenzen und Kräuter nur von der Frontseite des Ofens in die Verdampferschale geben.
- Gesundheitliche Beeinträchtigungen** Der Besuch einer Sauna-Kabine kann bei Personen mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen zu schweren Gesundheitsschäden bis zum Tod führen.
- ▶ Sauna-Besucher mit gesundheitlichen Beeinträchtigungen müssen vor dem Besuch einer Sauna-Kabine einen Arzt konsultieren.
- Gesundheitliche Schäden** Zu langer Aufenthalt in der beheizten Saunakabine kann zur Überhitzung des Körpers (Hyperthermie) und zu schweren Gesundheitsschäden bis zum Tod führen. Hyperthermie tritt auf, wenn die normale Körper-Kerntemperatur um wenige Grad überschritten wird. Zu den Symptomen der Hyperthermie gehören Fieber, Schwindel, Lethargie, Schläfrigkeit und Ohnmacht. Zu den Auswirkungen der Hyperthermie gehören Wahrnehmungsstörungen, Nichterkennen der Notwendigkeit, den Raum zu verlassen, Fehleinschätzung der drohenden Gefahr, Schädigung von Föten bei schwangeren Frauen, körperliche Unfähigkeit, den Raum zu verlassen und Bewusstlosigkeit.
- Alkohol, Drogen und Medikamente erhöhen das Risiko einer Hyperthermie.
- ▶ Überschreiten Sie nicht die üblichen Saunazeiten.
  - ▶ Verlassen Sie die Saunakabine, wenn Ihr Körper ungewöhnlich auf die Wärme reagiert oder Sie sich unwohl fühlen.
  - ▶ Verzichten Sie auf Alkohol, Drogen und Medikamente, wenn Sie saunieren.
- Kalkgehalt des Wassers** Herkules XL S120 Vapor HD: Kalkablagerungen können die Funktion des Verdampfers stören.
- ▶ Sollte der Kalkgehalt des Wassers über 1,3 Millimol Calciumoxid pro Liter (in Deutschland Härtebereich I oder 1-7 deutsche Härtegrade) liegen, wird die Vorschaltung einer Entkalkungsanlage empfohlen. Ohne Entkalkungsanlage muss der Verdampfer regelmäßig manuell entkalkt werden. Je höher der Kalkgehalt des verwendeten Wassers, desto häufiger sollte der Verdampfer entkalkt werden.

## Allgemeine Sicherheitshinweise

### **Betrieb des Geräts durch Kinder und Personen mit verringerten mentalen Fähigkeiten**

Dieses Gerät ist nicht dazu bestimmt durch Kinder oder durch Personen mit eingeschränkten physikalischen, mentalen oder sensorischen Fähigkeiten betrieben zu werden.

- ▶ Kinder müssen beaufsichtigt werden, um sicherzustellen, dass sie nicht am Gerät spielen.
- ▶ Kinder sowie nicht unterwiesene Personen dürfen keine Reinigungs- und Wartungsarbeiten ausführen.

### **1.3 Sicherheitsstufen**

Sicherheitshinweise und wichtige Bedienungshinweise sind klassifiziert. Machen Sie sich mit den folgenden Begriffen und Symbolen vertraut:

#### **⚠ WARNUNG**

##### **Warnung**

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann.

---

#### **⚠ VORSICHT**

##### **Vorsicht**

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu leichten oder mittelschweren Verletzungen führen kann.

---

#### **HINWEIS**

##### **Hinweis**

weist auf eine Gefahrensituation hin, die bei Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise zu Schäden am Gerät führen kann.

---

### **1.4 Normen und Vorschriften**

Eine Übersicht, welche Normen bei der Konstruktion und beim Bau des Saunaofens beachtet wurden, finden Sie auf unserer Internetseite [www.eos-sauna.com](http://www.eos-sauna.com) als Download beim jeweiligen Produkt.

# 2

## Identifikation

Herkules XL S120 HD ist ein elektrisch beheizter Saunaofen, der in mehreren Leistungsvarianten erhältlich ist. Die „Vapor“ Version bietet zusätzlich einen eingebauten Verdampfer, mit dem man auch ein Feuchte-Warmluftbad betreiben kann.

### 2.1 Voraussetzungen für Betrieb

Der Ofen muss in Verbindung mit einem der folgenden Steuergeräte betrieben werden:

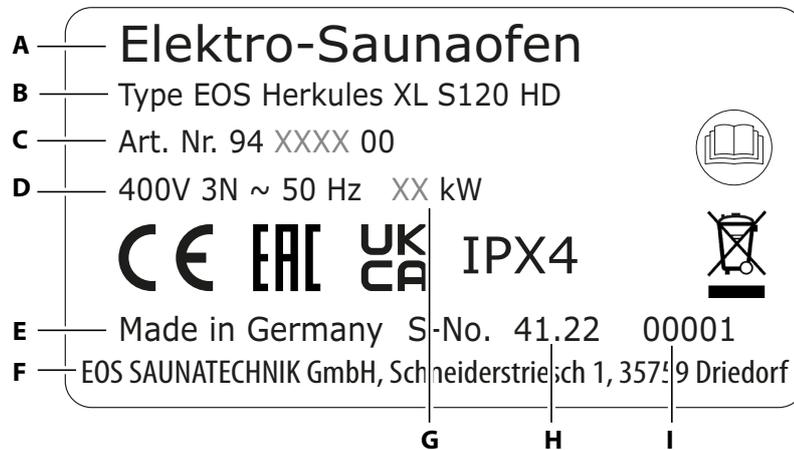
Die benötigten Leistungsschaltgeräte richten sich nach der Leistungsvariante des Saunaofens. Siehe hierzu 2.5 Technische Daten,  DE-15

Der Saunaofen kann mit einem der folgenden Steuergeräte betrieben werden:

- Econ-Serie (ab Econ D2)
- Compact-Serie
- EmoTec-Serie
- EmoStyle-Serie
- EmoTouch-Serie

Das Steuergerät ist nicht im Lieferumfang enthalten.

## 2.2 Typenschild



- A** Bezeichnung
- B** Name des Typs
- C** Artikelnummer
- D** Elektrischer Anschluss
- E** Ursprungsland
-  Typenschild

- F** Hersteller
- G** Ofenleistung
- H** Herstellungsdatum
- I** Seriennummer

## 2.3 Lieferumfang

Überprüfen Sie das Gerät nach Erhalt der Lieferung auf Vollständigkeit und auf den einwandfreien Zustand. Wenden Sie sich an Ihren Händler, wenn Komponenten fehlen oder beschädigt sind. Das Gerät darf nicht mit fehlenden bzw. beschädigten Teilen in Betrieb genommen werden.

Folgende Teile sind im Lieferumfang enthalten:



- |   |   |
|---|---|
| <b>A</b> Untergestell Verdampferschale                        | <b>C</b> Verdampferschale                                       |
| <b>B</b> Saunaofen, im Bild:<br>EOS Herkules XL S120 Vapor HD | <b>D</b> Warnhinweisschild mit 2 Schrauben<br>(2,9 mm x 9,5 mm) |
|   | <b>E</b> Montageanweisung                                       |

Lieferumfang

Beim Modell Herkules XL S120 Vapor HD ist der Festwasseranschluss (FWA01) auf der Rückseite vormontiert. Dies entfällt bei Modell Herkules XL S120 HD.

### Warnhinweisschild (D)



Achtung - Hinweise beachten.



Die heiße Oberflächen nicht berühren.



Keine Gegenstände auf den Ofen legen.



Anleitung lesen.

## 2.4 Zubehör

Der Saunaofen kann am oberen Rand mit einem Ofenschutz umrahmt werden. Dieser verhindert das versehentliche Berühren des Ofens an den heißesten Stellen.

Damit der Saunaofen abgeschaltet wird oder abgeschaltet bleibt, wenn z.B. ein Handtuch auf ihm liegt, kann er mit einem Abdeckschutz ausgestattet werden.

Zubehör	Art.-Nr.
Saunasteine Universal, 20kg, Körnung 100-150mm erforderlich 120kg	94.7340
Ofenschutzhalterung (Halter und Schutzreling aus Holz)	94.5679
Abdeckschutzsystem Typ 5	94.4725
EOSafe D	94.7149
EOSafe L mit 25 mm Reflektor	94.7151
EOSafe L mit 50 mm Reflektor	94.7150
EOSafe L & D, mit 25 mm Reflektor	94.7153
EOSafe L & D, mit 50 mm Reflektor	94.7152

- Mit dem System zur Türüberwachung EOSafe D kann überprüft werden, ob eine unautorisierte Person die Sauna betreten hat.
- Mit dem System zur Ofenüberwachung EOSafe L kann verhindert werden, dass der Ofen eingeschaltet wird, wenn auf dem Saunaofen Gegenstände abgelegt sind.

## 2.5 Technische Daten

<b>Ofenleistung nach DIN</b>	18kW	24kW	30kW
<b>Verdampferleistung</b>	3kW	3kW	4kW
<b>Elektrischer Anschluss</b>	400V 3N ~ 50 Hz		
<b>für Kabinenvolumen</b>	24 - 35m <sup>3</sup>	35 - 45 m <sup>3</sup>	45 - 65 m <sup>3</sup>
<b>Mindestmaß der Be- und Entlüftung</b>	50 x 6cm	50 x 8cm	50 x 10cm
<b>Gewicht ohne Steine und Verpackung</b>	ca. 85kg		
<b>Gerätemaße, H x B x T</b>	85 x 96 x 53cm		
<b>Steinfüllung, nicht im Lieferumfang enthalten</b>	120kg, Körnung 100-150mm		
<b>LSG <sup>1</sup> erforderlich ohne Verdampfer / mit Verdampfer</b>	LSG10 <sup>2</sup>	LSG36 / LSG 36 H	
<b>zu verwenden mit den Steuergeräten</b>	Econ-Serie, Compact-Serie, EmoTec-Serie, EmoStyle-Serie, EmoTouch-Serie		
<b>Verwendungsbereich</b>	Einsatz in gewerblichen Saunakabinen		
<b>Ableitstrom</b>	max. 0,75 mA je kW Heizleistung		
<b>Absicherung Steuergerät</b>	3 x 16A	1 x 16A	1 x 16A
<b>Absicherung LSG</b>	3 x 16A	3 x 50A	3 x 50A
<b>Verbindung Steuergerät - Ofen (Herkules XL S120 HD)</b>	5 x 1,5mm <sup>2</sup>	-	
<b>Verbindung Steuergerät - Ofen (Herkules XL S120 HD Vapor)</b>	5 x 1,5mm <sup>2</sup> 4 x 1,5mm <sup>2</sup>	5 x 1,5mm <sup>2</sup> 3 x 1,5mm <sup>2</sup>	3 x 1,5mm <sup>2</sup>
<b>Verbindung Netz - Steuergerät</b>	5 x 2,5mm <sup>2</sup>	5 x 2,5mm <sup>2</sup>	3 x 1,5mm <sup>2</sup>
<b>Verbindung Netz - LSG</b>	5 x 2,5mm <sup>2</sup>	5 x 6mm <sup>2</sup>	5 x 10mm <sup>2</sup>
<b>Verbindung LSG - Ofen (ohne Verdampfer)</b>	5 x 1,5mm <sup>2</sup>	2 x (5 x 4mm <sup>2</sup> )	2 x (5 x 4mm <sup>2</sup> )
<b>Verbindung LSG - Ofen (Vapor)</b>	5 x 1,5mm <sup>2</sup>	2 x (5 x 4mm <sup>2</sup> ) und 1 x (4 x 1,5mm <sup>2</sup> )	
<b>Verbindung LSG - Steuergerät</b>	4 x 1,5mm <sup>2</sup>		

<sup>1</sup> LSG = Leistungsschaltgerät

<sup>2</sup> Bei Compact D18/H18 ist kein LSG10 erforderlich.

Alle Angaben zu Leitungsquerschnitten sind Mindestquerschnitte einer Kupferleitung.

## 2.6 Bestimmungsgemäße Verwendung

Dieser Saunaofen ist ausschließlich zur Erwärmung von Saunakabinen, in Verbindung mit einem entsprechenden Steuergerät und einem Leistungsteil bestimmt.

Herkules XL S120 HD ist ein Saunaofen, der auf dem Boden aufgestellt wird und für Kabinen in der gewerblichen Nutzung geeignet ist.



Der Ofen ist nicht für eine Verwendung im Freien geeignet!

Er darf nur in Saunakabinen betrieben werden und darf nicht Umgebungsbedingungen wie extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korrosionsfördernden Medien in der Umgebungsluft und sonstiger Bewitterung ausgesetzt werden.

Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß. Zum bestimmungsgemäßen Gebrauch gehört auch die Einhaltung der gängigen Betriebs-, Wartungs und Instandhaltungsbedingungen.

### Vorhersehbare Fehlanwendungen

Als vorhersehbare Fehlanwendungen gelten insbesondere:

- Die Ofenleistung entspricht nicht dem Kabinenvolumen.
- Der Betrieb erfolgt ohne Kenntnis oder ohne Beachtung der Sicherheitshinweise.
- Die Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsvorgaben werden nicht eingehalten.
- Der Betrieb erfolgt ohne ausreichende Zu- oder Abluft.
- Der Betrieb erfolgt ohne Saunasteine bzw. mit einem nicht vorschriftsmäßig gefüllten Steinkorb.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder unter 8 Jahren.
- Der Betrieb erfolgt durch Kinder ab 8 Jahren oder Personen mit eingeschränkten geistigen Fähigkeiten und ohne gründliche Einweisung.

Für abweichende, eigenmächtige Veränderungen an den Geräten und daraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht. Das Risiko hierfür trägt allein der Verursacher.

## Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie, dass Sie ein optimales Saunaklima nur dann erreichen, wenn die Kabine mit ihrer Zuluft und Abluft, der Saunaofen und das Steuergerät aufeinander abgestimmt sind.
- Beachten Sie die Angaben und Informationen Ihrer Sauna-Lieferanten.
- Die Saunaöfen erwärmen Ihre Saunakabine durch aufgeheizte Konvektionsluft. Dabei wird Frischluft aus der Zuluftöffnung angesaugt, die durch das Erwärmen nach oben steigt (Konvektion) und dann in der Kabine umgewälzt wird. Ein Teil der verbrauchten Luft wird durch die Abluftöffnung in der Kabine nach außen gedrückt.  
Hierdurch entsteht das typische Saunaklima, bei dem in Ihrer Sauna direkt unter der Decke Temperaturen von ca. 110°C erreicht werden, die durch das Temperaturgefälle in der Kabine auf ca. 30-40°C im Fußbereich sinken. Daher ist es nicht ungewöhnlich, wenn z.B. am Temperaturfühler über dem Saunaofen 110°C herrschen, das Thermometer, welches ca. 20-25 cm unter der Kabinendecke an der Kabinenwand montiert ist, aber nur 85°C anzeigt.  
In der Regel liegt die Badetemperatur bei max. Temperatureinstellung im Bereich der oberen Liegebank zwischen 80°C und 90°C.
- Beachten Sie, dass in der Kabine immer über dem Saunaofen die höchsten Temperaturwerte entstehen und dort auch die Temperaturfühler und Sicherheitsbegrenzer nach den Angaben der Montageanleitung anzubringen sind.
- Beim ersten Aufheizen kann es zu einer leichten Geruchsbildung durch Verdunsten von Betriebsstoffen aus den Fertigungsprozessen kommen. Lüften Sie nach diesem Vorgang Ihre Kabine, bevor Sie mit dem Saunabad beginnen.

## 3

## Montage

In diesem Kapitel wird gezeigt, wie Herkules XL S120 HD / Vapor HD montiert wird. Vor der Ofenmontage müssen Zu- und Abluftöffnungen in der Kabine angebracht werden.

Ggf. müssen zusätzliche Lüfter in den Öffnungen montiert werden.  
Alle Schutzfolien müssen entfernt werden.

### HINWEIS

#### Sachschaden durch falschen Montageort

Der Ofen ist nicht für eine Verwendung im Freien geeignet!

- ▶ Der Ofen darf nur im Innenbereich von Saunakabinen betrieben werden und darf nicht Umgebungsbedingungen wie extremer Feuchtigkeit bzw. Nässe mit möglicher Kondensatbildung oder korrosionsfördernden Medien in der Umgebungsluft und sonstiger Bewitterung ausgesetzt werden.
- ▶ Der Ofen ist nicht für den Einbau oder Aufstellung in einer Nische, unter der Bank oder unter einer Dachschräge bestimmt.

### 3.1 Vorgaben für die Kabine

Die Kabine muss entsprechend den Vorgaben geplant und aufgebaut werden, bevor der Ofen aufgestellt wird. Es muss gewährleistet sein, dass der Ofen auch nach der Montage der Kabine aus der Kabine entfernt werden kann.

Alle elektrischen Installationen die im Innern der Kabine verlegt werden, müssen für eine Temperatur von min. 170°C ausgelegt sein.

Alle Leitungen müssen so verlegt werden, dass sie zuverlässig geschützt sind, z.B. in einem Kabelkanal.

Wenn als Anschlussleitung einadrige Leitungen verwendet werden, dann müssen diese durch ein biegsames, mit dem Schutzleiter verbundenes Metallrohr geschützt werden.

Den Mindestquerschnitt der Anschlussleitung und die empfohlene Ofenleistung in kW im Verhältnis zum Kabinenvolumen finden Sie hier:

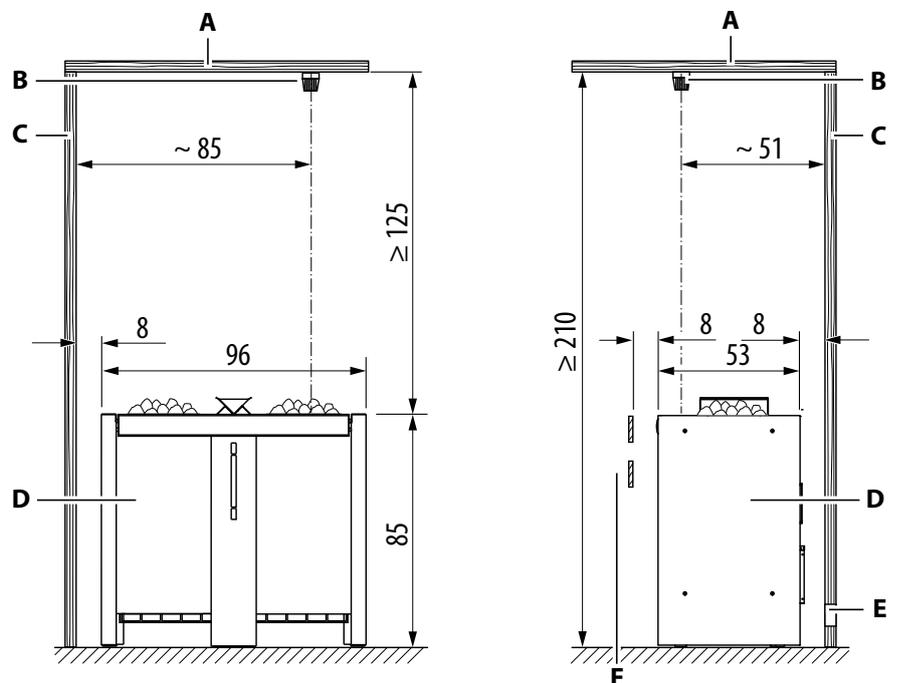
22.5 Technische Daten,  DE-15.

Grundsätzlich ist zu beachten, dass der Saunaofen nicht auf einen Boden aus leicht brennbarem Material wie Laminat, Kunststoffbodenbelag o. ä. platziert werden darf. Zweckmäßig im Bodenbereich sind Keramikfliesen. Eine Fußbodenheizung in der Saunakabine bewirkt eine erhöhte Oberflächentemperatur des Fußbodenbelages.

## 3.1.1 Montageort

Die Leistung des Saunaofens muss passend zum Kabinenvolumen gewählt werden, siehe 2.5 Technische Daten,  DE-15

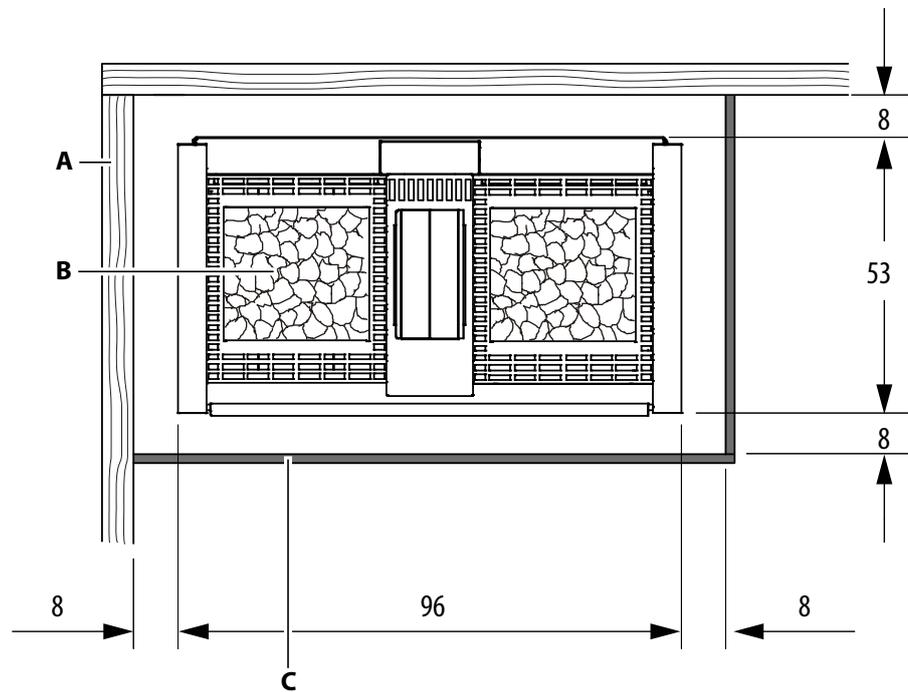
- Deckenhöhe mind. 210cm
- Abstand Oberkante Saunaofen – Kabinendecke min. 125cm
- Abstand Ofen – Kabinenwand min. 8cm
- Abstand Ofen – Sitzbank min. 8cm
- Abstand Ofen – brennbaren Materialien min. 8cm



- |                           |                        |
|---------------------------|------------------------|
| <b>A</b> Kabinendecke     | <b>D</b> Saunaofen     |
| <b>B</b> Temperaturfühler | <b>E</b> Zuluftöffnung |
| <b>C</b> Kabinenwand      | <b>F</b> Ofenschutz    |

 Mindestabstände in der Kabine, alle Angaben in cm

## Montage



**A** Kabinenwand  
**B** Saunaofen

**C** Ofenschutz

▨ Mindestabstände zum Saunaofen, alle Angaben in cm

### 3.1.2 Zu- und Abluftöffnungen

#### **⚠️ WARNUNG**

##### **Brandgefahr durch unzureichende Belüftung**

Bei unzureichender Luftzuführung kann der Saunaofen überhitzen. Es besteht Lebensgefahr durch Brand.

- ▶ Für ausreichend Ventilation durch Zu- und Abluftöffnungen sorgen. Ggf. Lüfter montieren.
- ▶ Kabine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Zu- und Abluftöffnungen geöffnet sind.

#### **HINWEIS**

##### **Heizprozess dauert sehr lang**

Wenn der Aufheizprozess sehr lange dauert, erhält der Saunaofen unzureichend Luft.

- ▶ Es muss mind. das 5-fache des Kabinenvolumens an Luft pro Stunde ausgetauscht werden.

In der Kabine müssen Zu- und Abluftöffnungen angebracht werden, damit genügend Luft in die Kabine gelangt und der Ofen nicht überhitzt.

Zur Unterstützung der Belüftung können zusätzlich Lüfter montiert werden, vorzugsweise an der Seite der Abluft.

Die erforderliche Größe der Zu- und Abluftöffnungen ist von der Ofenleistung abhängig, siehe hierzu 2.5 Technische Daten,  DE-15.

Je nach Standort des Ofens muss die Zuluft-Öffnung hinter oder unter dem Ofen angebracht werden.

- Ofen steht an der Kabinenwand,  DE-21
- Ofen steht in der Kabinenmitte oder vor einer Glaswand,  DE-22

##### **Abluftöffnung**

Folgende Kriterien muss die Abluftöffnung erfüllen:

- Lage: Gegenüber vom Saunaofen
- Höhe: 30 - 50cm über dem Kabinenboden

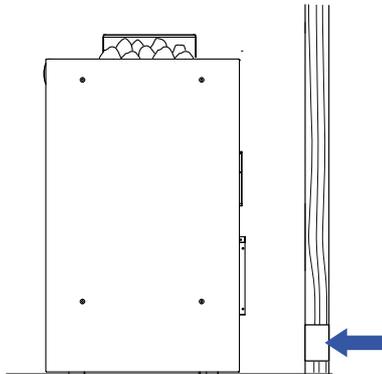
##### **Ofen steht an der Kabinenwand**

Folgende Kriterien muss die Zuluftöffnung erfüllen:

- Lage: Hinter dem Saunaofen
- Höhe: ca. 10cm über dem Kabinenboden

# Montage

Wenn dennoch zu wenig frische Luft zum Saunaofen gelangt, muss ein Lüfter außerhalb der Kabine an der Öffnung angebracht werden.



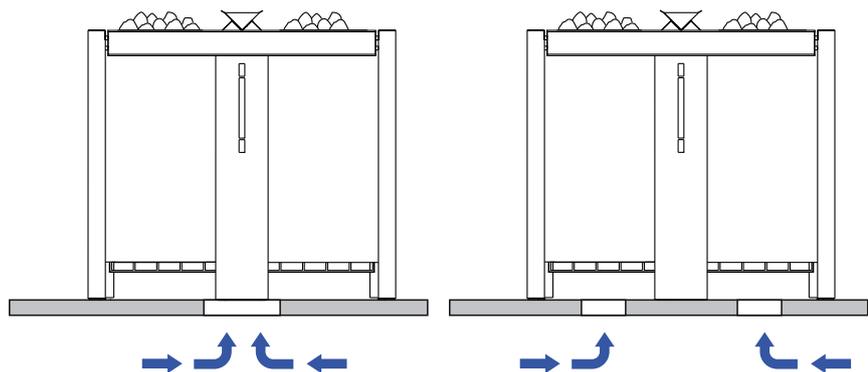
☒ Montage Zuluftöffnung Kabinenwand

## Ofen steht in der Kabinenmitte oder vor einer Glaswand

Die Zuluftöffnung kann entweder in Form einer großen oder mehrerer kleiner Öffnungen realisiert werden.

Folgende Kriterien muss die Zuluftöffnung erfüllen:

- Lage: Unter dem Saunaofen
- Ein Kanal führt frische Luft zur Öffnung bzw. den Öffnungen.
- Ggf. einen Lüfter außerhalb der Kabine am Anfang des Kanals anbringen.



☒ Montage Zuluftöffnung Kabinenboden

### 3.1.3 Anschlusskabel

Der Saunaofen muss, je nach Ofenleistung, über ein oder zwei Anschlusskabel am Steuergerät bzw. Steuergerät und Leistungsteil angeschlossen werden. Die Kabel müssen bauseitig vor Beschädigungen geschützt werden. Dazu sollten Leerrohre vom Aufstellort des Saunaofens zu den Leistungsteilen verlegt werden.

Außerhalb der Kabine müssen die Kabel unter einem geeigneten Abdeckungsschutz (z.B. in einem Kabelkanal oder in Leerrohren) verlegt werden.

Anschlussplan siehe:  Anschlusspläne,  DE-29.

Sollten in Ihrer Kabine keine Leerrohre vorhanden sein, bohren Sie unmittelbar neben dem Saunaofen, dort wo das Kabel aus dem Saunaofen herauskommt, ein ausreichend großes Loch in die Kabinenwand und führen das Kabel durch dieses Loch nach außen und zum Steuergerät und Leistungsteil.

An der Kabinenaußenseite muss das Kabel, so wie alle anderen Anschlusskabel (Zuleitung zum Netz und zur Kabinenbeleuchtung), vor Beschädigung geschützt werden. Verwenden Sie dazu Installationsrohre oder bringen Sie eine geeignete Schutzabdeckung an.

## 3.2 Temperaturfühler in der Kabine

### **WARNUNG**

#### **Brandgefahr durch falsche Position des Temperaturfühlers**

Eine falsche Position des Temperaturfühlers mit dem Schutztemperaturbegrenzer (STB) kann zur Überhitzung führen, weil eine geringere Temperatur gemessen wird, als eigentlich in der Kabine vorliegt. Dadurch bekommt der Saunaofen das Signal weiter zu heizen, obwohl die gewünschte Temperatur bereits erreicht ist.

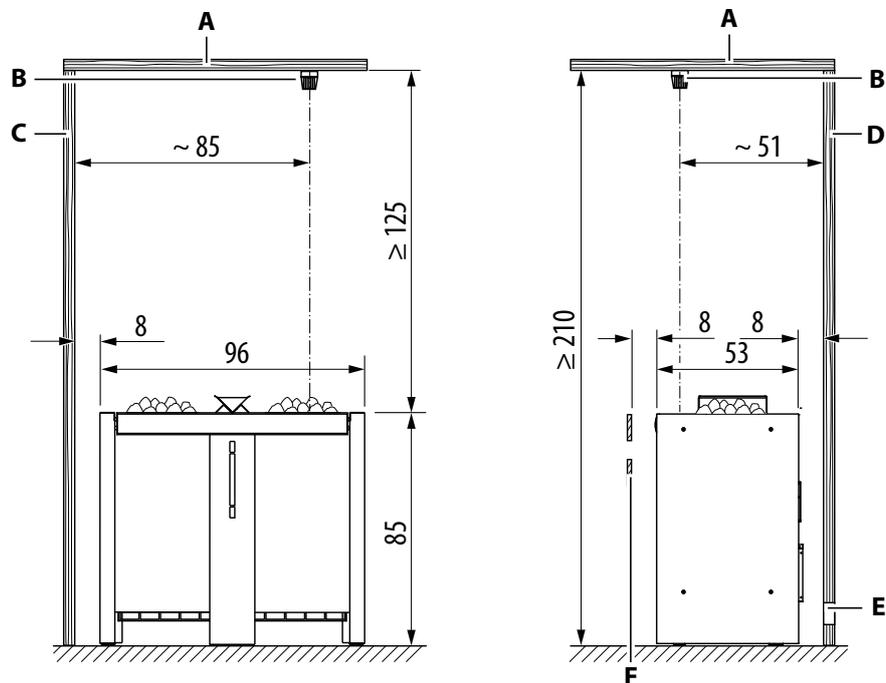
- ▶ Montieren Sie den Fühler so, wie in der Abbildung angegeben:
  -  Mindestmaße Montage Fühler, alle Angaben in cm,  DE-24.
- ▶ Ignorieren Sie anderslautende Angaben, die in der Anleitung zum Saunasteuergerät stehen.

---

Der Temperaturfühler sollte wie folgt montiert werden:

- über der frontalen Längsseite des Saunaofens
- mittig über dem Steinkorb, der nicht an die Kabinenseitenwand angrenzt

## Montage



- |                            |                          |
|----------------------------|--------------------------|
| <b>A</b> Kabinendecke      | <b>D</b> Kabinenrückwand |
| <b>B</b> Temperaturfühler  | <b>E</b> Zuluft          |
| <b>C</b> Kabinenseitenwand | <b>F</b> Ofenschutz      |

☒ Mindestmaße Montage Fühler, alle Angaben in cm

### HINWEIS

#### Funktionsstörung durch beschädigten Fühler

Der Temperaturfühler ist durch sein Gehäuse geschützt.

- ▶ Stellen Sie sicher, dass Gehäuse und Fühler im Betrieb nicht beschädigt werden.

### 3.3 Montage Saunaofen

Der Saunaofen wird montiert und verpackt auf einer Palette geliefert. Die Seitenteile des Saunaofens müssen entfernt werden, bevor der Saunaofen von der Palette gehoben wird. Der Saunaofen wird dicht am vorbestimmten Ort aufgestellt. Die Rückseite muss noch erreichbar sein, damit die elektrischen Leitungen angeschlossen werden können. Ggf. muss auch eine Wasserleitung angeschlossen werden (nur Herkules XLS120 VaporHD). Nach dem Anschluss der Leitungen wird der Saunaofen endgültig positioniert.

Transportieren Sie den Saunaofen immer mit 4 Personen.

#### HINWEIS

##### **Geräteschaden durch falsches Anheben des Saunaofens**

Wenn der Saunaofen an den Seitenteilen angehoben wird, kann es zu Materialschäden kommen. Die Seitenteile können das Gewicht des Saunaofens nicht tragen.

- ▶ Die Seitenteile demontieren, bevor der Saunaofen per Hand angehoben wird.

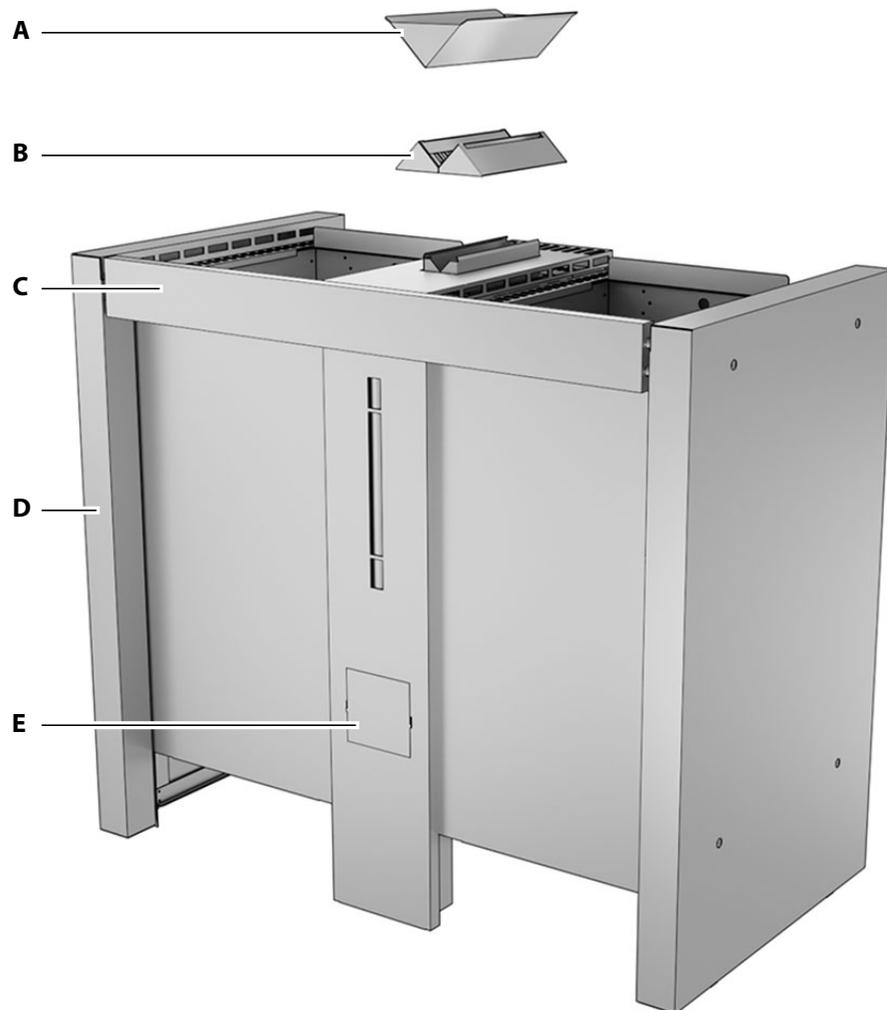
Erforderliche Handlungsschritte:

- ▶ Ofen auspacken,  DE-26
- ▶ Seitenteile abnehmen,  DE-27
- ▶ Ofen von der Palette heben,  DE-27

Werkzeug:

- Schraubendreher

## Montage



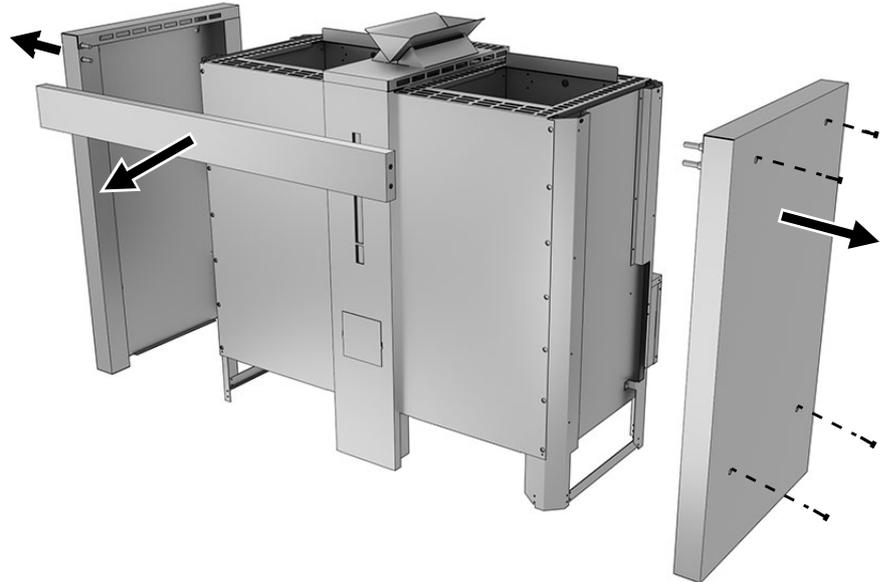
- |  |  |
|--|--|
| <b>A</b> Verdampferschale  | <b>D</b> Seitenteil                                      |
| <b>B</b> Untergestell Verdampferschale   | <b>E</b> Abdeckblende<br>(nur Herkules XL S120 Vapor HD) |
| <b>C</b> Holzreling  |  |
|  Aufbau Saunaofen |  |

► **Ofen auspacken**

- 1 Palette mit dem Ofen so weit wie möglich an den vorbestimmten Aufstellungsort transportieren.
- 2 Verpackung des Ofens entfernen, dabei den Ofen auf der Palette stehen lassen.
  - ⓘ Bis auf die Verdampferschale (**A**) ist der Ofen bereits montiert.

## ► Seitenteile abnehmen

- 1 Je 4 Schrauben an den beiden Seitenteilen herausschrauben.



- 2 Beide Seitenteile abnehmen.
  - a) Ein Seitenteil abnehmen und dabei die Holzreling festhalten.
  - b) Holzreling abziehen.
  - c) Das zweite Seitenteil abnehmen.

## ► Ofen von der Palette heben

- 1 **VORSICHT!** Der Ofen wiegt mind. 85 kg. Den Ofen immer mit 4 Personen bewegen.  
Den Ofen von der Palette heben und dicht am vorbestimmten Ort aufstellen, so dass die Rückseite erreichbar ist.
- 2 Alle Transportsicherungen und Schutzfolie entfernen.
  - ① Als Nächstes müssen folgende Arbeiten erledigt werden:
    - 4.5 Elektrischen Anschluss herstellen, □ DE-38
    - 4.7 Wasserleitung anschließen (nur EOS Herkules XL S120 Vapor HD), □ DE-43
  - ① Anschließend kann der Ofen positioniert und fertig montiert werden:
    - Ofen zusammenbauen, □ DE-48

# 4

## Elektrische Installation

In diesem Kapitel ist beschrieben, wie der Saunaofen an den Leistungsteilen angeschlossen wird und wie die Wasserleitung angeschlossen wird (nur EOS Herkules XL S120 Vapor HD). Danach wird beschrieben, wie der Ofen positioniert und das Wasserniveau (nur EOS Herkules XL S120 Vapor HD) eingestellt wird.

### 4.1 Allgemeine Hinweise zur Elektroinstallation

Stellen Sie sicher, dass bei der Elektroinstallation die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften erfüllt werden.

Bei der Installation von Saunaheizgeräten sind folgende Vorschriften zu beachten: IEC 60364-7-703 bzw. DIN VDE 0100 Teil 703:

Diese Norm macht in ihrer aktuellen Ausgabe unter Änderungen Absatz 703.412.05 folgende Aussage:

“Der zusätzliche Schutz muss für alle Stromkreise der Sauna durch einen oder mehrere Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) mit einem Bemessungsdifferenzstrom nicht größer als 30 mA vorgesehen werden, ausgenommen hiervon sind Saunaheizungen.”

Sollte eine Fehlerstrom-Schutzeinrichtung (FI-Schalter) eingebaut werden, so ist darauf zu achten, dass keine weiteren elektrischen Verbraucher, die nicht zur Saunaanlage gehören, über diesen FI-Schalter abgesichert werden.

Wird der Saunaofen über einen längeren Zeitraum nicht genutzt, kann es sein, dass der Heizkörper Feuchtigkeit aus der Umgebung zieht, was in wenigen Fällen zum Auslösen des FI-Schalters führen kann. Dies ist ein physikalischer Vorgang und kein Fehler des Herstellers.

In diesem Fall muss der Ofen von einem Fachmann unter Aufsicht aufgeheizt werden, wobei die Funktion des FI-Schalters umgangen wird. Nachdem die Feuchte nach ca. 10 Minuten aus den Heizstäben entwichen ist, kann der FI-Schalter wieder in den Stromkreis einbezogen werden.

Wenn der Saunaofen über längere Zeit nicht benutzt wird, so empfehlen wir ein Aufheizen ca. alle 6 Wochen, damit sich die Heizstäbe nicht mit Feuchte anreichern können. Sollte bei Inbetriebnahme der FI-Schalter auslösen, muss die elektrische Installation nochmals überprüft werden.

Für den ordnungsgemäßen Anschluss des Ofens ist der Elektroinstallateur verantwortlich und somit ist eine Haftung durch den Hersteller ausgeschlossen.

## 4.2 Anschlusspläne

Das Saunasteuergerät, die Leistungsteile und der Ofen müssen entsprechend den Anschlussplänen angeschlossen werden. Beachten Sie dabei die Montage- und Gebrauchsanweisungen der Steuer- und Leistungsteile.

### **WARNUNG**

#### **Brandgefahr bei unsachgemäßer Montage**

Das Steuergerät und der Saunaofen sind für den Anschluss an 400V 3N ~ vorgesehen.

- ▶ Verwenden Sie die geeigneten Sicherungen und Kabelleitungen.
- 

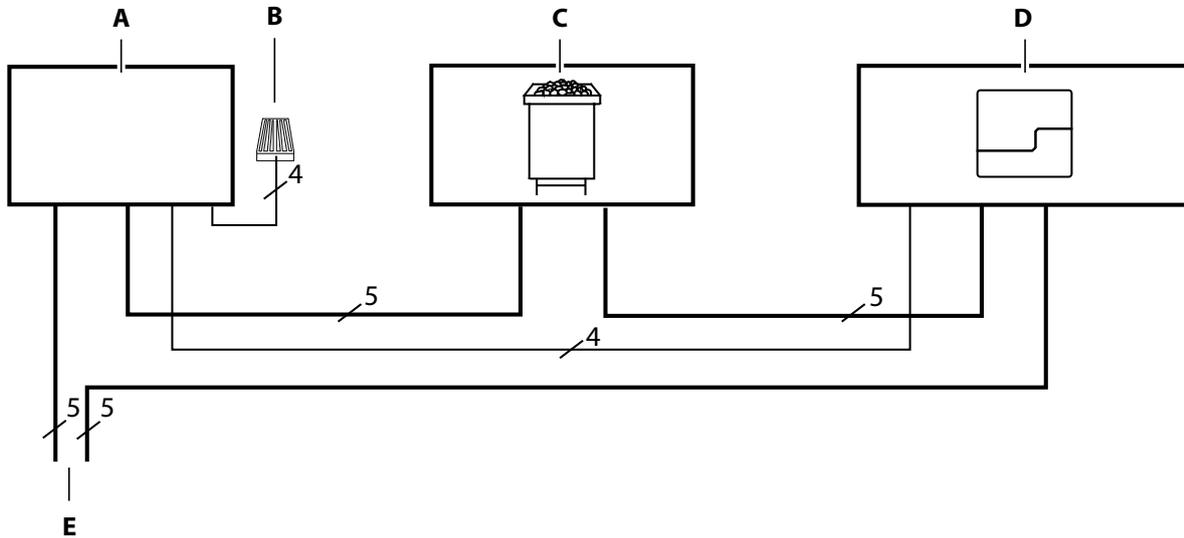
### **HINWEIS**

#### **Gerätebeschädigung durch Spannungsspitzen**

- ▶ Neutralleiter N immer mit anklemmen.
-

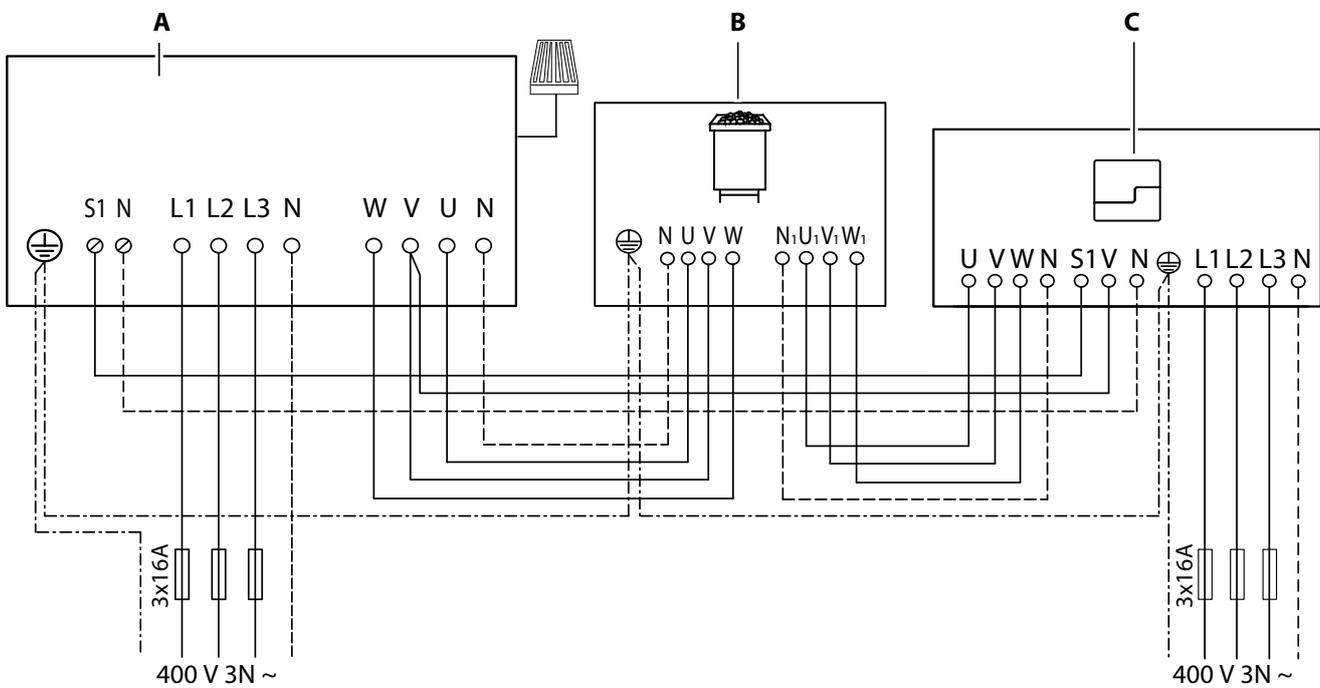
## Elektrische Installation

## 18kW EOS Herkules XL S120 HD



- A** Sauna-Steuergerät  
**B** Temperaturfühler mit Schutztemperaturbegrenzer (STB)  
**C** Ofen  
**D** Leistungsschaltgerät (LSG)  
**E** Netzanschluss

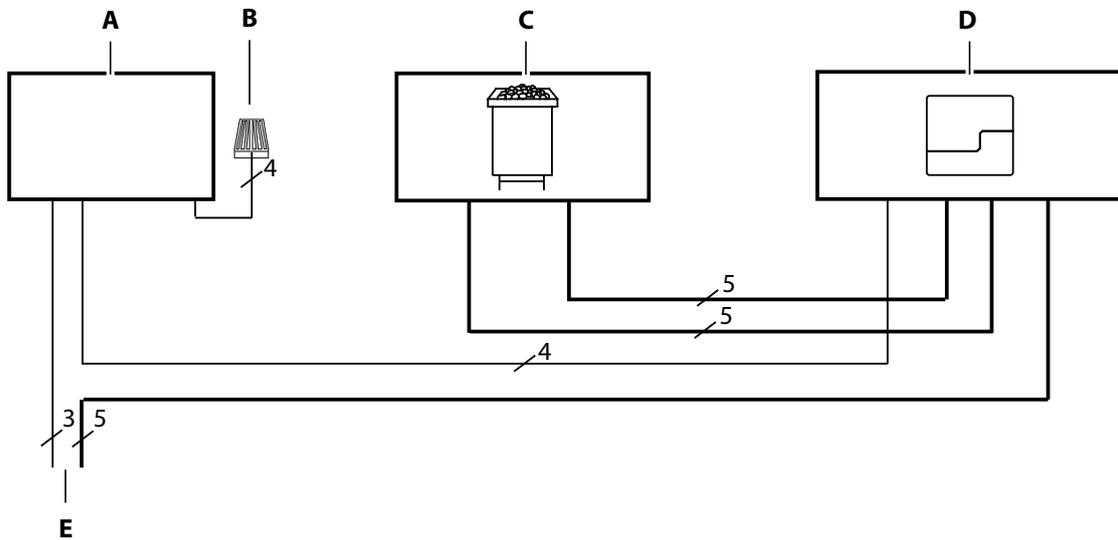
☒ Anschlussübersicht 18 kW EOS Herkules XL S120 HD



- A** Sauna-Steuergerät  
**B** Saunaofen  
**C** Leistungsschaltgerät LSG 10

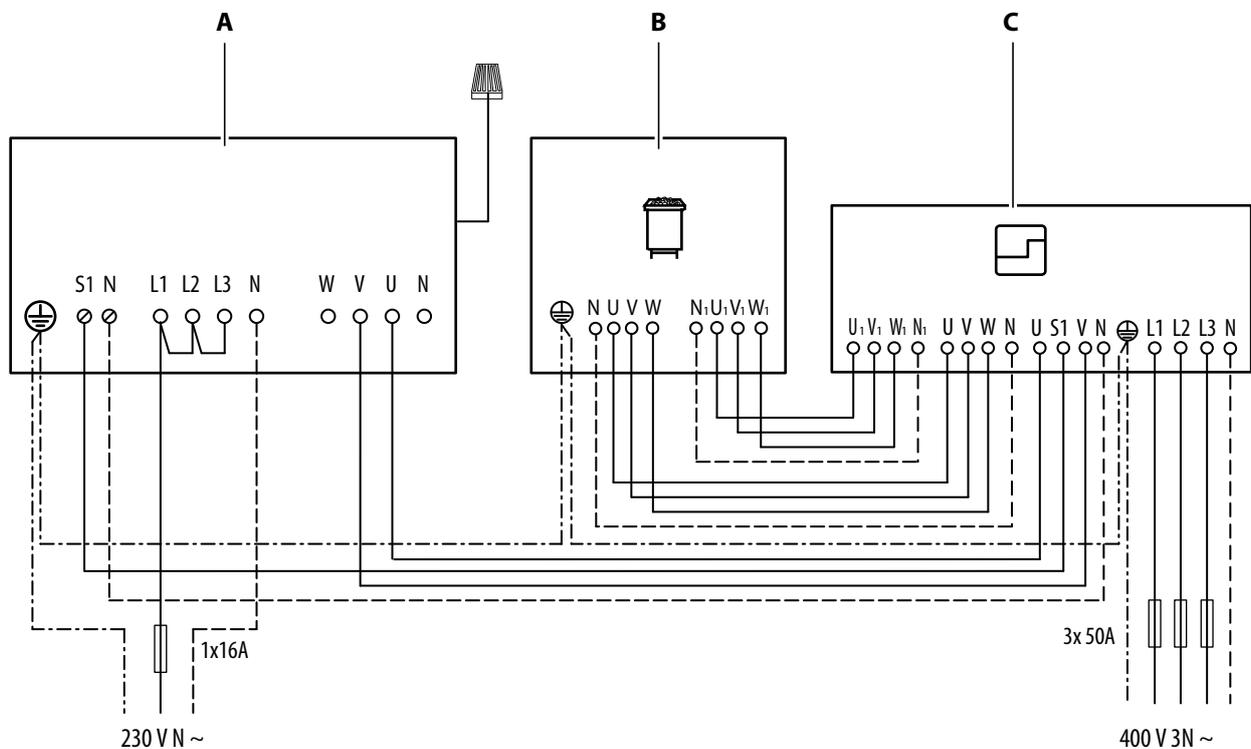
☒ Anschlussplan 18 kW EOS Herkules XL S120 HD

24kW / 30kW EOS Herkules XL S120 HD



- A** Sauna-Steuergerät
- B** Temperaturfühler mit Schutztemperaturbegrenzer (STB)
- C** Ofen
- D** Leistungsschaltgerät (LSG)
- E** Netzanschluss

☒ Anschlussübersicht 24kW / 30kW EOS Herkules XL S120 HD

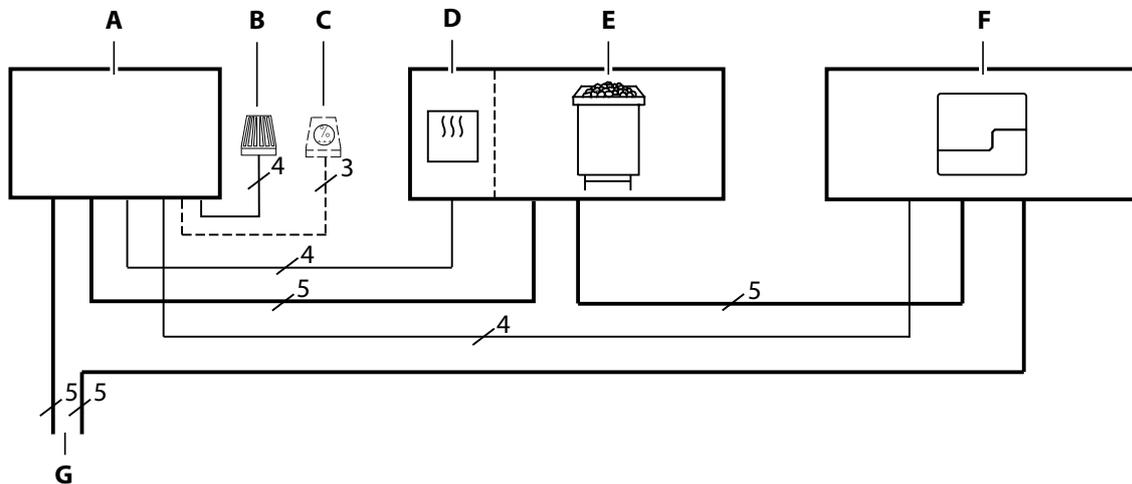


- A** Sauna-Steuergerät
- B** Saunaofen
- C** Leistungsschaltgerät LSG36

☒ Anschlussplan 24kW EOS Herkules XL S120 HD

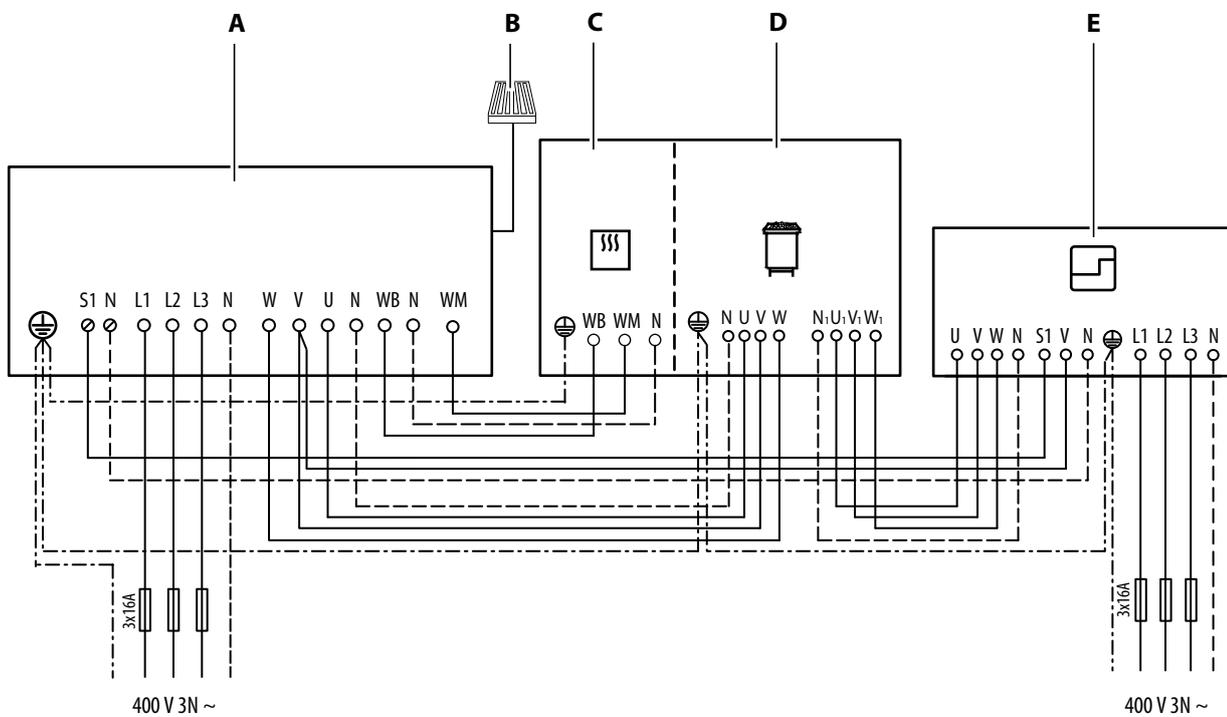
## Elektrische Installation

## 18kW EOS Herkules XL S120 Vapor HD



- |   |                                     |
|---|-------------------------------------|
| <b>A</b> Sauna-Steuergerät                                    | <b>D</b> Verdampfer                 |
| <b>B</b> Temperaturfühler mit Schutztemperaturbegrenzer (STB) | <b>E</b> Ofen                       |
| <b>C</b> Feuchtefühler (optional)                             | <b>F</b> Leistungsschaltgerät (LSG) |
| <b>G</b> Netzanschluss  |                                     |

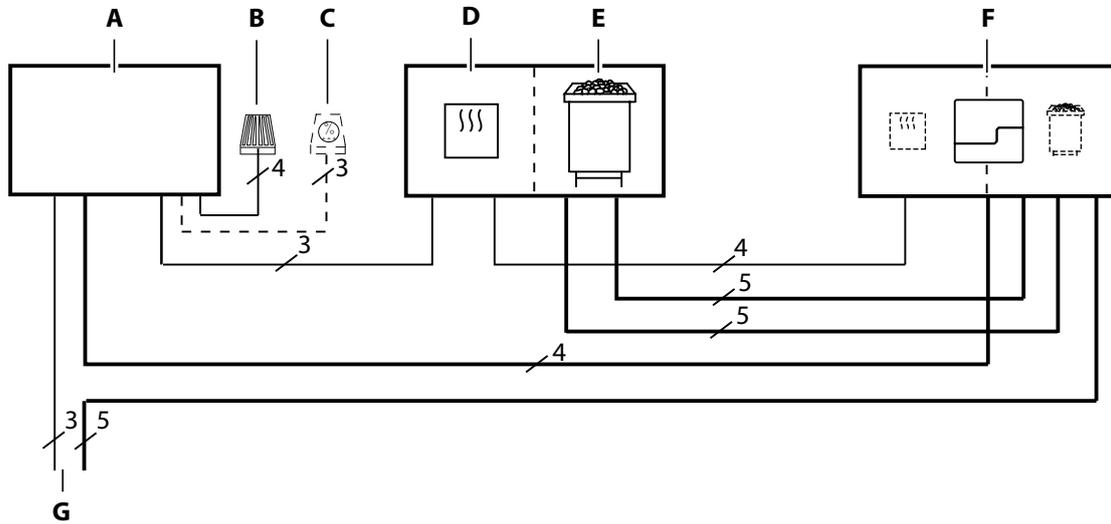
☒ Anschlussübersicht 18kW EOS Herkules XL S120 HD Vapor



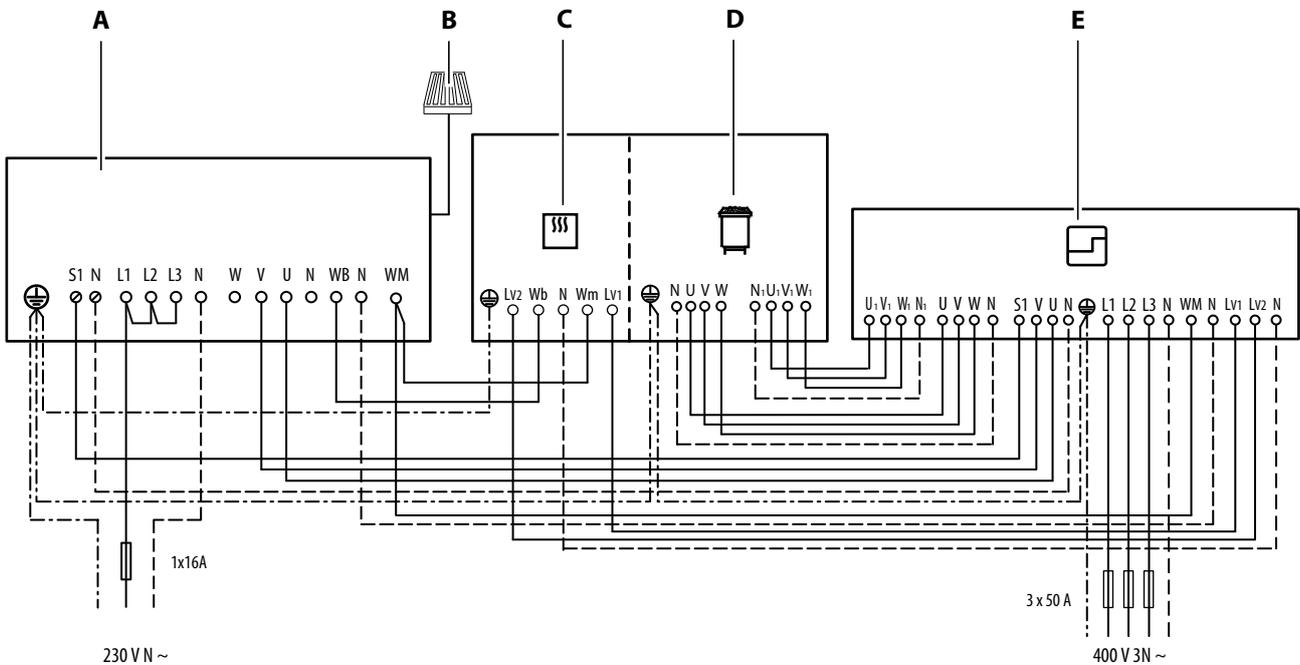
- |   |                     |
|---|---------------------|
| <b>A</b> Sauna-Steuergerät                                    | <b>C</b> Verdampfer |
| <b>B</b> Temperaturfühler mit Schutztemperaturbegrenzer (STB) | <b>D</b> Ofen       |
| <b>E</b> Leistungsschaltgerät LSG10                           |                     |

☒ Anschlussplan 18kW EOS Herkules XL S120 Vapor HD

## 24kW / 30kW EOS Herkules XL S120 Vapor HD



- A** Sauna-Steuergerät
  - B** Temperaturfühler mit Schutztemperaturbegrenzer (STB)
  - C** Feuchtfühler (optional)
  - D** Verdampfer
  - E** Ofen
  - F** Leistungsschaltgerät (LSG)
  - G** Netzanschluss
- ☒ Anschlussübersicht 24kW EOS Herkules XL S120 Vapor HD

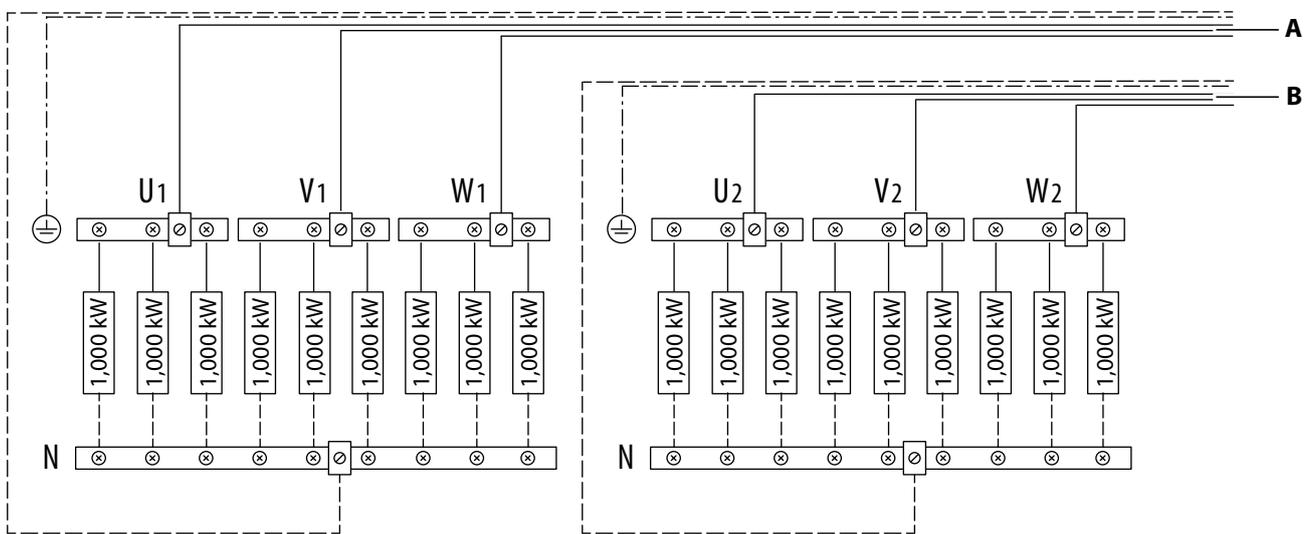


- A** Sauna-Steuergerät
  - B** Temperaturfühler mit Schutztemperaturbegrenzer (STB)
  - C** Verdampfer
  - D** Ofen
  - E** Leistungsschaltgerät LSG36H
- ☒ Anschlussplan 24kW EOS Herkules XL S120 Vapor HD

### 4.3 Innere Verdrahtung

Bei einer Ofenleistung bis 24 kW wird der Ofen über zwei Anschlusskabel angeschlossen. Ein Kabel führt zum Steuergerät und ein Kabel zum Leistungsschaltgerät (LSG). Ab 30 kW werden beide Anschlusskabel am Leistungsschaltgerät angeschlossen. Bei dem EOS Herkules XL S120 Vapor HD wird ab einer Ofenleistung von 24 kW ein zusätzliches Anschlusskabel für den Verdampfer an dem Leistungsteil angeschlossen.

#### 18 kW Ofenleistung

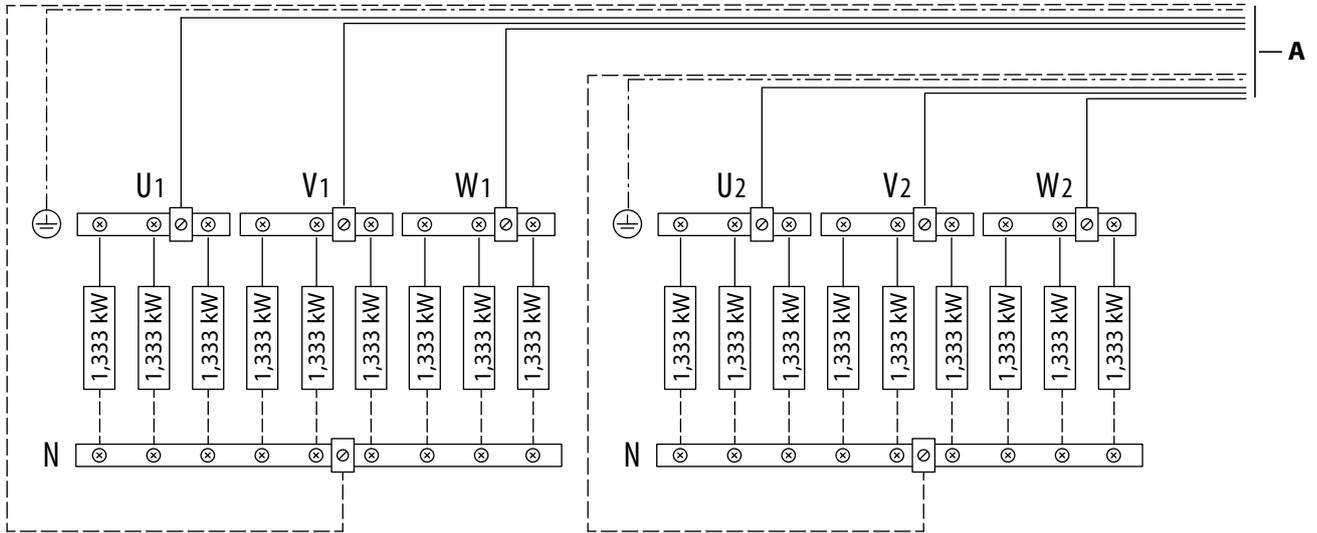


**A** zum Steuergerät

**B** zum Leistungsschaltgerät LSG 10

☒ Schaltplan 18 kW Ofenleistung

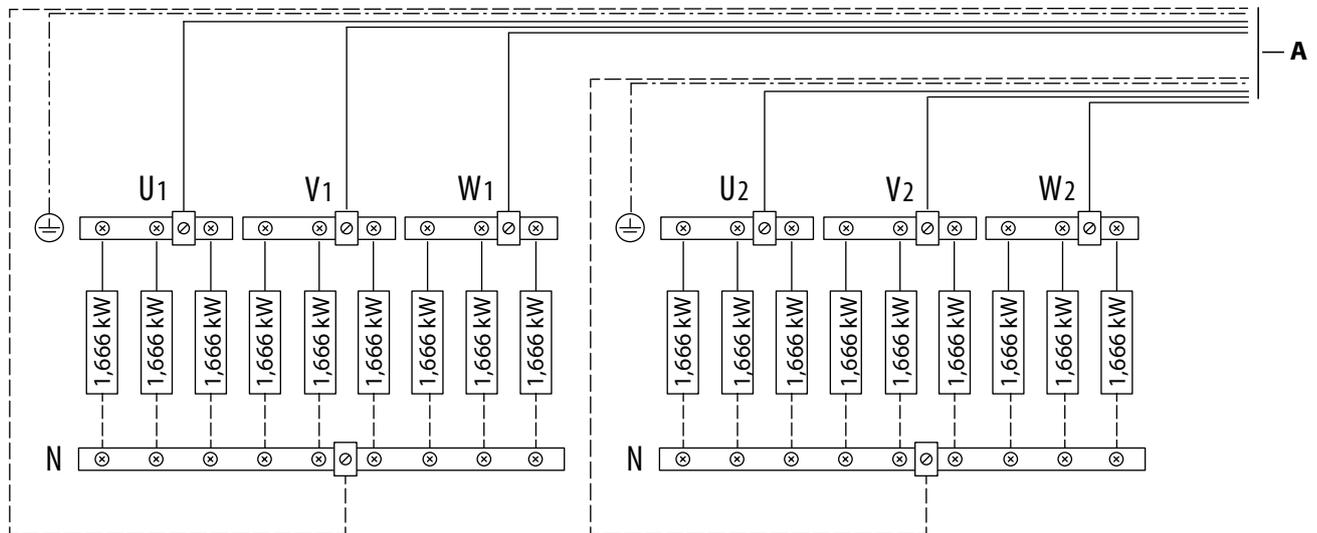
**24kW Ofenleistung**



**A** zum Leistungsschaltgerät LSG36

☒ Schaltplan 24kW Ofenleistung

**30kW Ofenleistung**



**A** zum Leistungsschaltgerät LSG36

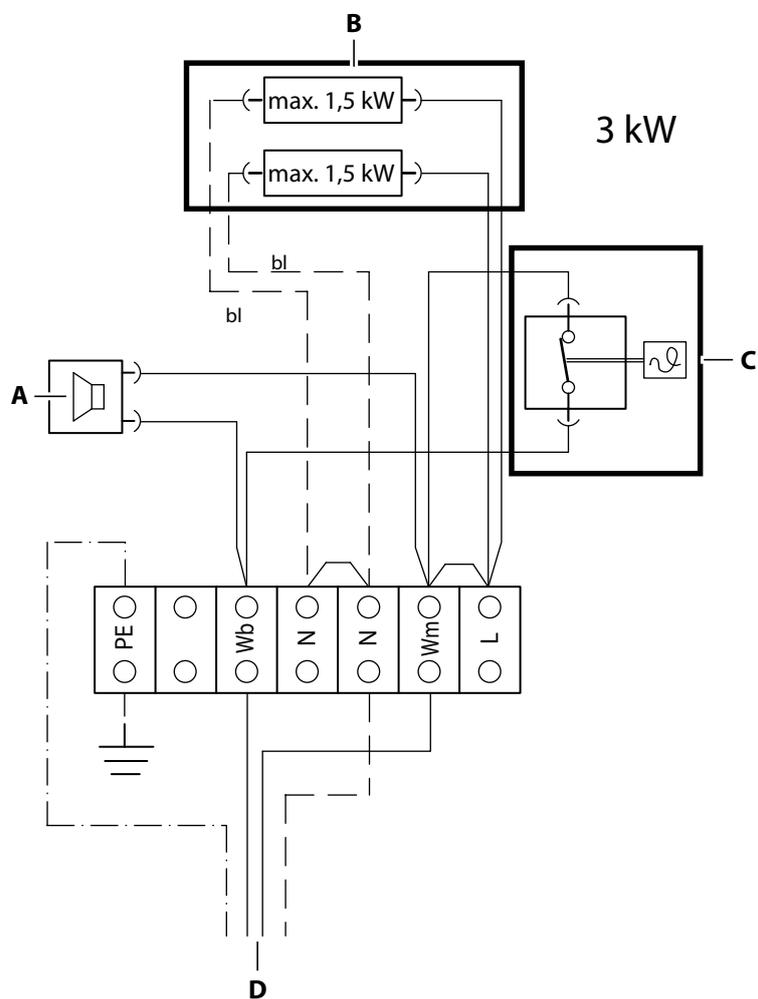
☒ Schaltplan 30kW Ofenleistung

## 4.4 Schaltpläne Verdampfer (nur EOS Herkules XL S120 Vapor HD)

Der Verdampfer muss entsprechend den Schaltplänen angeschlossen werden.

Beachten Sie dabei die Montage- und Gebrauchsanweisungen der Steuer- und Leistungsteile.

### 3 kW Verdampferleistung



**A** Summer

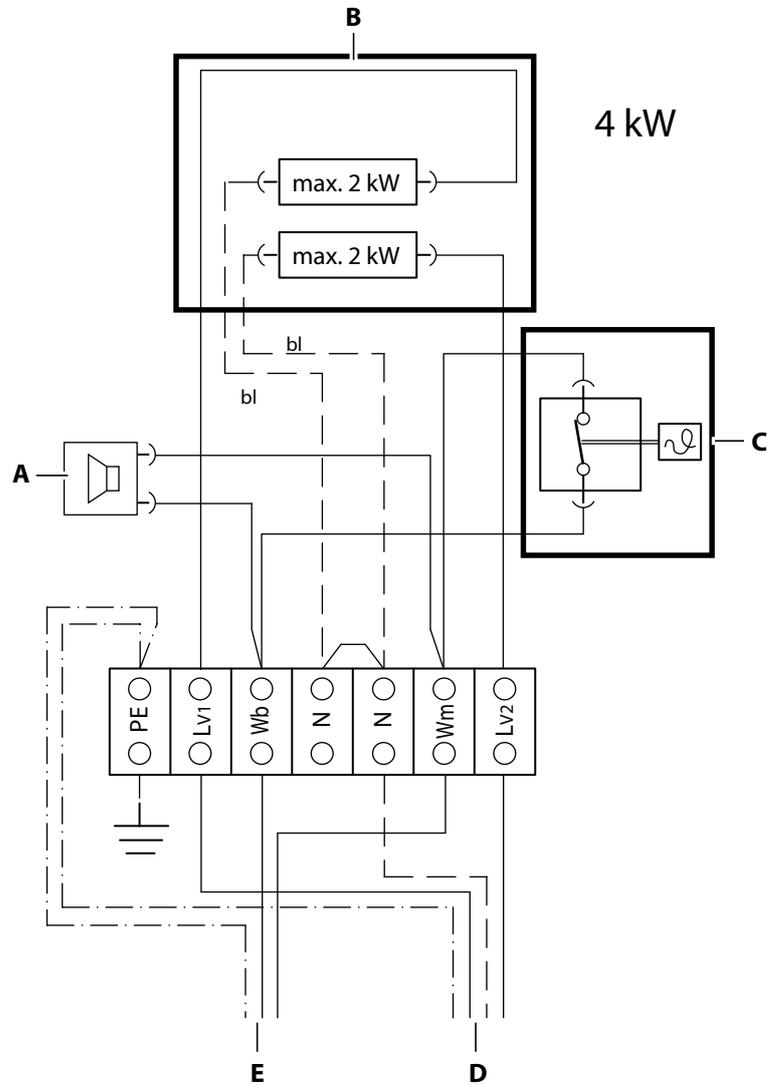
**B** Heizstab

 Schaltplan 3 kW Verdampfer

**C** Thermostat

**D** Anschluss Sauna-Steuergerät

**4 kW Verdampferleistung**



- A** Summer
- B** Heizstab
- C** Thermostat
-  Schaltplan 4 kW Verdampfer
- D** Anschluss Leistungsschaltgerät
- E** Anschluss Sauna-Steuergerät

## 4.5 Elektrischen Anschluss herstellen

Die elektrischen Leitungen sollten vor der endgültigen Positionierung des Ofens angeschlossen werden, da sich der Anschluss für das Heizregister auf der Rückseite des Ofens befindet.

Bei dem EOS Herkules XL S120 Vapor HD muss auch der Verdampfer elektrisch angeschlossen werden. Der elektrische Anschluss für den Verdampfer befindet sich ebenfalls auf der Rückseite des Ofens.

Erforderliche Handlungsschritte

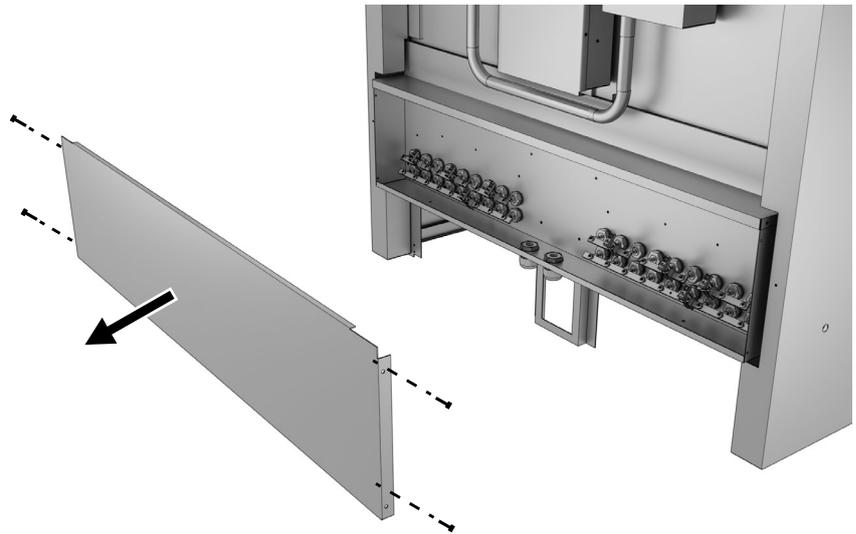
- ▶ Anschlusskasten Heizregister öffnen,  DE-39
- ▶ Anschlusskabel Heizregister anschließen,  DE-39
- ▶ Anschlusskasten Heizregister schließen,  DE-40
- ▶ EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Anschlusskasten Verdampfer öffnen,  DE-40
- ▶ EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Anschlusskabel Verdampfer anschließen,  DE-41
- ▶ EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Anschlusskasten Verdampfer schließen,  DE-41

Werkzeuge:

- Schraubendreher

## ► Anschlusskasten Heizregister öffnen

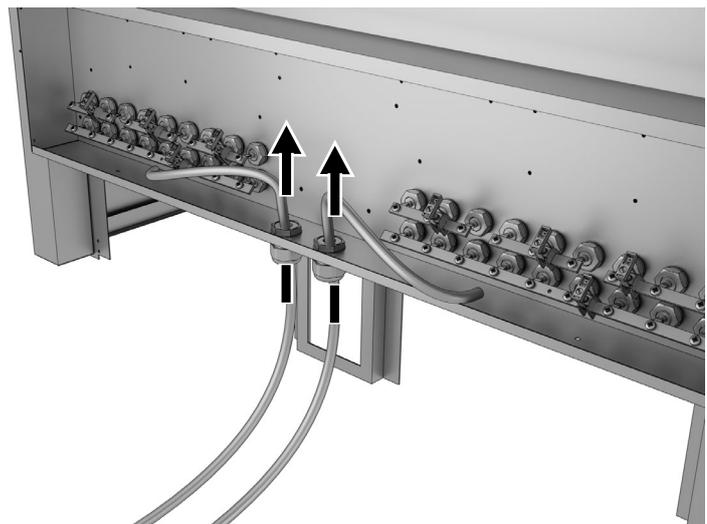
- 1 4 Befestigungsschrauben am Deckel des Anschlusskastens herausdrehen.



- 2 Deckel abnehmen.

## ► Anschlusskabel Heizregister anschließen

- 1 Anschlusskabel durch die Kabelverschraubungen in den Anschlusskasten führen.



- 2 Anschlusskabel gemäß dem Anschlussplan anklemmen.

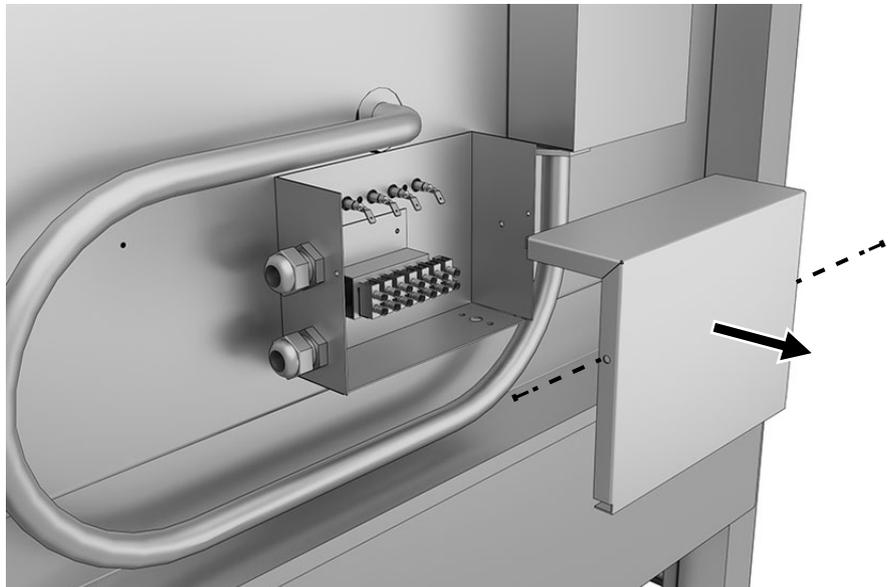
- ①  Schaltplan 18kW Ofenleistung, □ DE-34
- ①  Schaltplan 24kW Ofenleistung, □ DE-35
- ①  30kW Ofenleistung, □ DE-35

**► Anschlusskasten Heizregister schließen**

- 1 Deckel des Anschlusskastens aufsetzen.
- 2 4 Befestigungsschrauben eindrehen und festziehen.

**► EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Anschlusskasten Verdampfer öffnen**

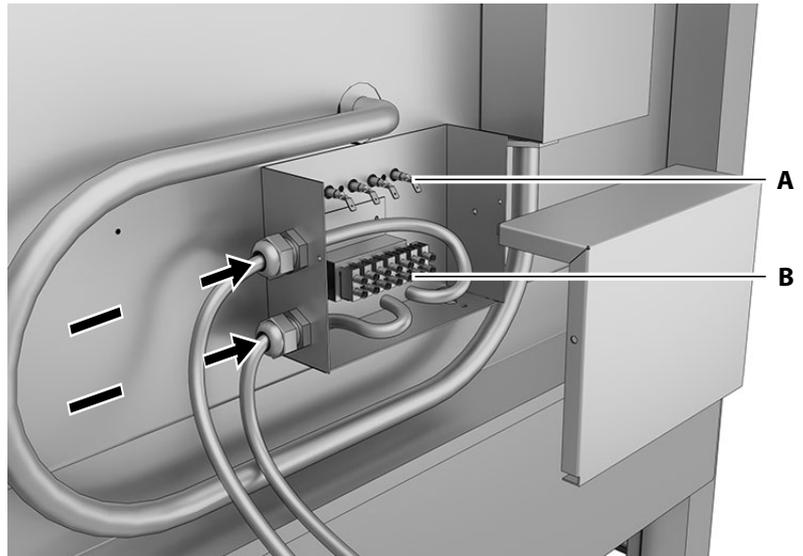
- 1 2 Befestigungsschrauben am Deckel des Anschlusskastens herausdrehen.



- 2 Deckel abnehmen.

## ► EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Anschlusskabel Verdampfer anschließen

- 1 Anschlusskabel durch die Kabelverschraubungen in den Anschlusskasten führen.



**A** Heizkörper

**B** Klemmen

- ① Die Verbindung von den Anschlussklemmen zu den Heizkörpern ist vormontiert.

- 2 Anschlusskabel gemäß dem Anschlussplan anklemmen.

①  Schaltplan 3 kW Verdampfer,  DE-36

①  Schaltplan 4 kW Verdampfer,  DE-37

## ► EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Anschlusskasten Verdampfer schließen

- 1 Deckel des Anschlusskastens aufsetzen.
- 2 2 Befestigungsschrauben eindrehen und festziehen.

## 4.6 Heizzeitbegrenzung

Alle Saunaöfen, außer solchen zur Montage in öffentlichen Saunen, die mit Aufsicht durch Personal betrieben werden, müssen nach den IEC- und EN-Normen mit einer Zeitschaltuhr ausgestattet sein, die die Betriebsdauer aus Sicherheitsgründen begrenzt. Diese Zeitschaltuhr ist üblicherweise in allen EOS-Saunasteuergeräten implementiert.

- In öffentlichen Saunen muss die Betriebsdauer des Saunaofens so begrenzt sein, dass innerhalb von 24 Stunden die Heizstäbe mindestens 6 zusammenhängende Stunden lang spannungslos sind, bevor ein selbstständiger Wiederanlauf erfolgen kann.
- Bei Geräten für den Hausgebrauch muss die Betriebsdauer auf 6 Stunden begrenzt sein, wobei kein selbstständiges Wiedereinschalten zulässig ist.

## 4.7 Wasserleitung anschließen (nur EOS Herkules XL S120 Vapor HD)

Die Wasserleitung sollte vor der endgültigen Positionierung des Ofens angeschlossen werden, da sich der Anschluss auf der Rückseite des Ofens befindet.

### **⚠ VORSICHT**

#### **Verunreinigung des Trinkwassers**

Wasser, das aus dem Behälter der Wasserniveauregulierung oder der Wasserleitung des Saunaofens zurück in das Leitungssystem des Trinkwassers fließt, verunreinigt das Trinkwasser.

- ▶ Rückflussverhinderer einbauen.
- ▶ Absperrhahn zwischen der Leitung zum Ofen und dem Anschluss an das Trinkwasser montieren.
- ▶ Sicherstellen, dass die in Ihrem Land geltenden Fachnormen und Vorschriften zur Wasserinstallation erfüllt werden.
- ▶ In den CENELEC-Mitgliedsstaaten die DIN EN 1717:2011-08 berücksichtigen.

### **HINWEIS**

#### **Schäden durch Kalk im Wasser**

Wasser mit erhöhtem Kalkgehalt, mehr als 1,3 Millimol Calciumoxid pro Liter (in Deutschland Härtebereich I oder 1-7 deutsche Härtegrade), kann zu Störungen im Gerät führen.

- ▶ Entkalkungsanlage vorschalten.

### **HINWEIS**

#### **Wasserschaden durch zu hohen Betriebsdruck der Wasserleitung**

Hat die Wasserleitung, die an den Verdampfer angeschlossen wird, einen Betriebsdruck über 6 bar, dann kann das Wasser aus dem Behälter überfließen. Dadurch kann es zu einem Wasserschaden kommen.

- ▶ Sicherstellen, dass der Betriebsdruck der angeschlossenen Wasserleitung zwischen 2 - 6 bar liegt.

**HINWEIS****Geräteschaden durch zu niedrigen Betriebsdruck der Wasserleitung**

Hat die Wasserleitung, die an den Verdampfer angeschlossen wird, einen Betriebsdruck unter 2 bar, dann fließt das Wasser nicht schnell genug in den Behälter. Der Heizstab des Verdampfers liegt dann nicht vollständig im Wasser. Dadurch kann das Gerät beschädigt werden.

- ▶ Sicherstellen, dass der Betriebsdruck der angeschlossenen Wasserleitung zwischen 2-6 bar liegt.
- 

Erforderliche Handlungsschritte

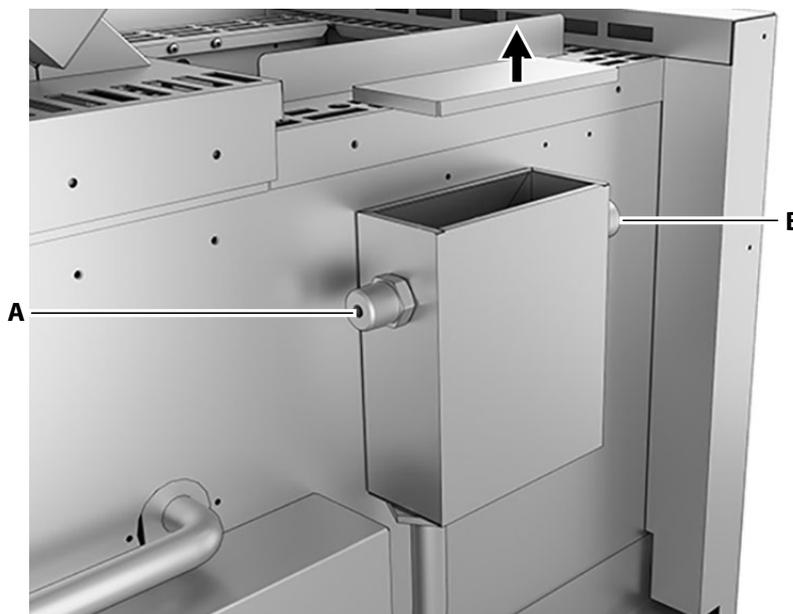
- ▶ Wasserleitung anschließen,  DE-45

Werkzeuge + Material:

- Schraubenschlüssel
- Ggf. einen Wasserhahnadapter

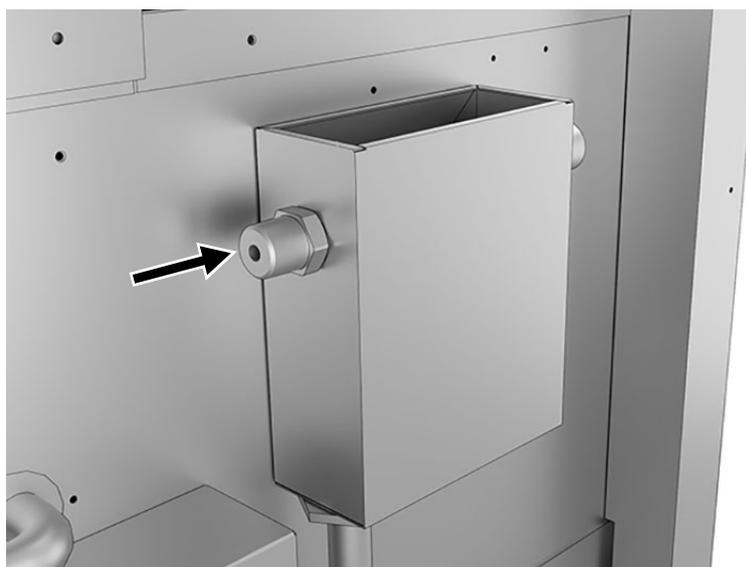
► **Wasserleitung anschließen**

1 Abdeckung der Wasserniveauregulierung abnehmen.



**A** Anschluss Zuleitung      **B** Anschluss Überlauf (optional)

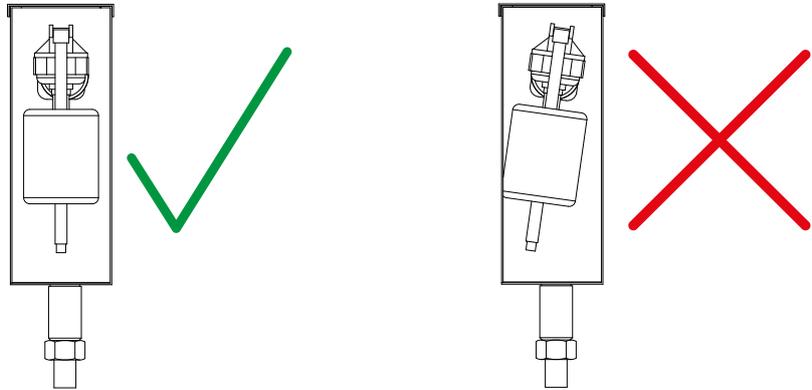
- ① Der Anschluss am Kasten der Wasserniveauregulierung hat ein 3/4" Gewinde.
- ① Wenn die Wasserleitung, die an die Wasserniveauregulierung angeschlossen werden soll, nicht über einen 3/4"-Anschluss verfügt, einen passenden Wasserhahnadapter an den Anschluss anschrauben.



2 Wasserleitung anschließen.  
Zum Eindichten ein Rohrdichtungsband verwenden.

## Elektrische Installation

- 3** Prüfen, ob das Schwimmerventil senkrecht ausgerichtet ist.  
Ggf. per Hand senkrecht ausrichten.



- ① Der Zufluss des Wassers sollte erst geöffnet werden, nachdem der Ofen endgültig positioniert wurde. Diese Arbeitsschritte sind im Kapitel 4.8 Ofen positionieren, DE-47 beschrieben.
- ① Das Gerät FWA01 für den Festwasseranschluss hat einen zusätzlichen 1/2" Anschluss mit Blindstopfen (gegenüber dem Wasseranschluss). An diesem Anschluss kann optional eine Leitung zum Ablaufkanal angeschlossen werden. Damit kann Wasser abfließen, wenn das Ventil nicht mehr ganz dicht schließt, z.B. wegen Schmutzpartikeln im Ventilsitz.

## 4.8 Ofen positionieren

Nach dem elektrischen Anschluss und dem Wasseranschluss beim EOS Herkules XL S120 Vapor HD wird der Ofen positioniert.

### **⚠ VORSICHT**

#### **Hautverbrennung durch heiße Flächen**

Wenn der Saunaofen zu dicht an einer Sitzbank aufgestellt wird, besteht die Gefahr, heiße Flächen zu berühren. Dadurch kann es zu Verbrennungen kommen.

Der optionale Ofenschutz bietet in dieser speziellen Einbausituation keinen geeigneten Schutz.

- ▶ Abstand vergrößern.
- ▶ Bauseitig einen geeigneten Ofenschutz einbauen. Siehe 2.4 Zubehör, [☐ DE-14](#)

---

Erforderliche Handlungsschritte

- ▶ Ofen zusammenbauen, [☐ DE-48](#)
- ▶ EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Wasserinstallation auf Dichtigkeit prüfen, [☐ DE-49](#)
- ▶ EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Wasserniveau einstellen, [☐ DE-49](#)
- ▶ Warnhinweisschild anbringen, [☐ DE-49](#)

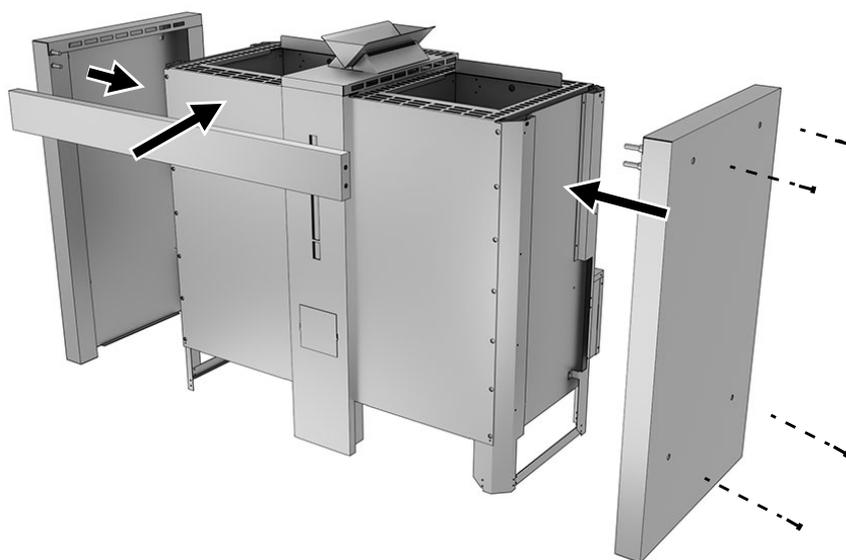
Werkzeuge:

- Schraubendreher

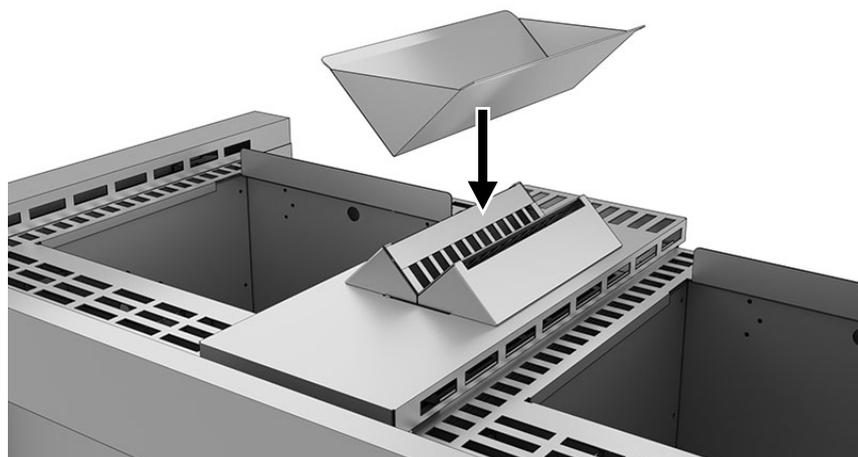
# Elektrische Installation

## ► Ofen zusammenbauen

- 1 VORSICHT! Der Ofen wiegt mind. 85 kg. Den Ofen immer zu viert bewegen.  
Ofen anheben und auf den vorbestimmten Platz positionieren. Dabei darauf achten, dass keine Anschlussleitungen eingeklemmt werden.
- 2 Seitenteile anbringen.
- 3 Je 4 Schrauben an den beiden Seitenteilen einschrauben.



- 4 Verdampferschale einsetzen.

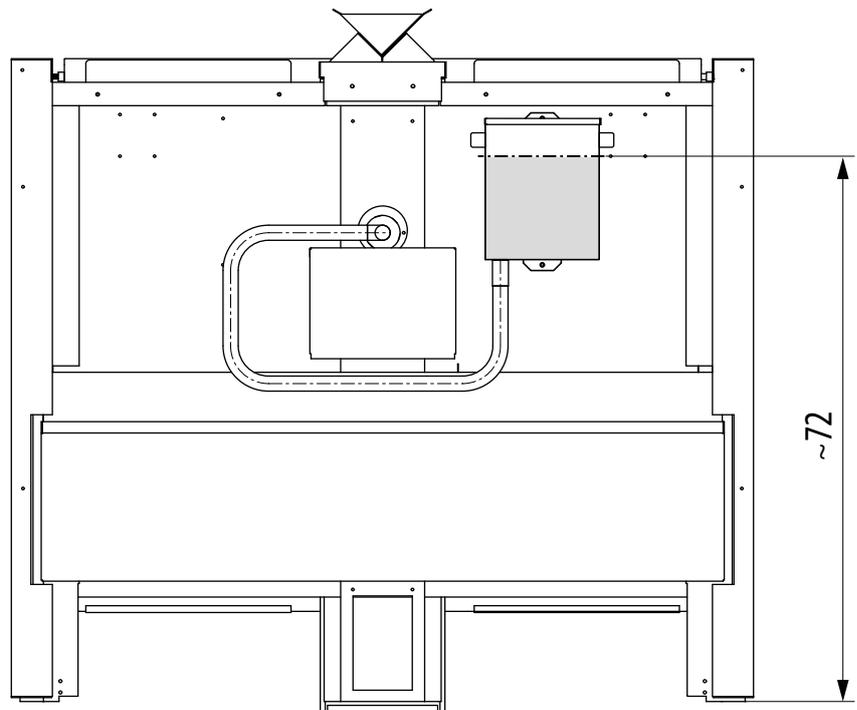


► **EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Wasserinstallation auf Dichtigkeit prüfen**

- 1 Absperrhahn zur Wasserleitung öffnen.
- 2 Alle Abschnitte der Wasserinstallation inspizieren.
  - ① Es darf kein Wasser an den Anschlüssen austreten.

► **EOS Herkules XL S120 Vapor HD: Wasserniveau einstellen**

- 1 Wasserniveau durch Hoch- oder Runterschrauben des Schwimmers einstellen.
  - ① Der Wasserfüllstand sollte vom Boden aus gemessen bei ca. 72 cm liegen.



☒ Wasserniveau, Angabe in cm

- 2 Abdeckung der Wasserniveauregulierung anbringen.

► **Warnhinweisschild anbringen**

- 1 Warnhinweisschild gut sichtbar auf Augenhöhe in der Nähe des Saunafens anbringen.
  - ① Warnhinweisschild (D), ☐ DE-13
- 2 Das Schild mit den 2 mitgelieferten Schrauben befestigen.

# 5

## Inbetriebnahme

Bevor der Saunaofen in Betrieb genommen werden kann, muss er mit den optional erhältlichen Saunasteinen befüllt werden.

Vor dem Einschalten muss kontrolliert werden, ob die Öffnungen der Zuluft frei von Flusen sind. Ggf. die Flusen mit einem feuchten Tuch entfernen.

Der Ofen wird über das Bedienteil des Steuergeräts eingeschaltet.

Dabei schalten die Leistungsschaltgeräte (LSG) zusammen mit dem Ofen ein. Die Bedienung erfolgt über das Bedienteil.



### **⚠️ WARNUNG**

#### **Brandgefahr durch Gegenstände auf dem Saunaofen**

Auf dem Saunaofen befindliche Gegenstände können zu Brand führen. Kräuter auf dem Ofen können zu Brand führen.

Kräuter oder ähnliche Stoffe zur Luftaromatisierung, die sich im Ofenbereich befinden, können zu Brand führen.

- ▶ Kabine vor jeder Inbetriebnahme inspizieren und sicherstellen, dass keine Gegenstände auf dem Saunaofen liegen.
- ▶ Kabine nur in Betrieb nehmen, wenn alle Zu- und Abluftöffnungen geöffnet sind.

## 5.1 Saunasteine einfüllen

Der Ofen ist für Natursteine vorgesehen. Verwenden Sie nur Natursaunasteine in der vorgeschriebenen Körnung 100-150 mm.

### **⚠️ WARNUNG**

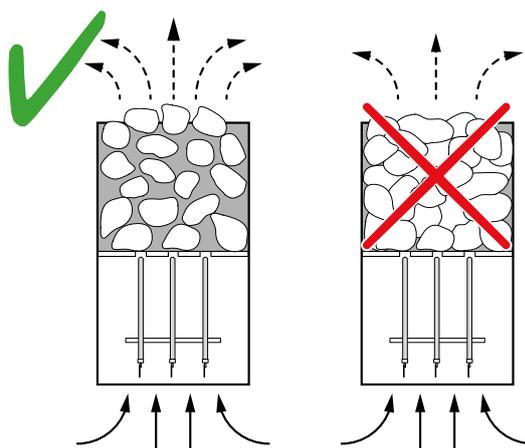
#### **Brandgefahr durch Überhitzung**

Wird der Ofen ohne Steine betrieben, kann das zu Brand und Beschädigungen am Ofen führen. Zu dicht aufgelegte oder zu kleine Steine behindern den Abzug der heißen Luft. Dies führt zu Überhitzung im Gerät.

- ▶ Ofen nur in Betrieb nehmen, wenn Steine eingefüllt sind.
- ▶ Auf richtige Körnung der Steine achten, 100-150 mm.
- ▶ Steine lose in den Steinkorb einlegen.

#### **▶ Steinkorb befüllen**

- 1 Steine unter fließendem Wasser gründlich abwaschen.
- 2 Steine einzeln locker einlegen, so dass viele Zwischenräume entstehen.
  - ① Die Zwischenräume müssen groß genug sein, damit die Konvektionsluftströmung gut zwischen den Steinen zirkulieren kann.
  - ① Füllen Sie Steine nur bis zur Höhe der Oberkante ein.



## 5.2 Ofen in Betrieb nehmen

Beim ersten Aufheizen der Kabine kann es zu einer leichten Geruchsbelästigung kommen. Diese entsteht durch das erstmalige Erhitzen der Heizkörper. Nach weiterem Betrieb tritt keine Geruchsbelästigung mehr auf.

### ► Einschalten

- 1 Saunaofen am Steuergerät einschalten.
- 2 Geeignetes Programm in der Steuerung wählen.

## 5.3 Einschalten durch Fernwirken

Wird der Ofen über Fernwirken eingeschaltet, muss sichergestellt werden, dass keine Gegenstände auf dem Ofen liegen. Dies kann über eine geeignete Sicherheitseinrichtung realisiert werden (z.B. EOSafe D/L).

## 5.4 Aufguss

Bevor der erste Aufguss durchgeführt werden kann, muss die Kabine ausreichend aufgeheizt sein. Das Bedienteil zeigt an, wenn die Wunschttemperatur erreicht ist.

### **WARNUNG**

#### **Brandgefahr durch Aufgusszusätze**

Falsch dosierte Aufgussmittel, ätherische Öle oder Kräuter können sich entzünden.

- ▶ Geben Sie dem Aufgusswasser nie mehr Aufgussmittel oder ätherische Öle bei, als auf diesen Gebinden angegeben.
- ▶ Geben Sie keine Kräuter in das Aufgusswasser oder auf die Steine.
- ▶ Keine unverdünnten Konzentrate zum Aufguss verwenden.
- ▶ Keinen Alkohol zum Aufguss verwenden.
- ▶ Aufgusswasser nur über die Steine gießen.

Aufgusswasser langsam über die Steine gießen und gleichmäßig verteilen. Mit der heißen aufsteigenden Luft wird der Wasserdampf gleichmäßig in der Kabine verteilt und führt somit zu einem angenehmen Aufgussempfinden.

Denken Sie daran, dass sich die Saunasteine nach jedem Aufguss erst wieder neu erhitzen müssen, um einen intensiven Dampfstoß zu erzeugen. Empfehlung: Beim Aufguss sollten nicht mehr als ca. 10cl Wasser je m<sup>3</sup> Kabinenvolumen verdampft werden. Warten Sie nach jedem Aufguss ca. 10Min. bis zum nächsten Aufguss. Erst dann haben sich die Saunasteine wieder ausreichend erhitzt.

## 5.5 Inbetriebnahme des Verdampfers (nur Herkules XL S120 Vapor)

### **⚠ VORSICHT**

#### **Verbrühungsgefahr durch heißen Wasserdampf**

Während der Verdampfer in Betrieb ist, tritt heißer Wasserdampf aus.

▶ Dampfaustritt beachten.

---

#### **▶ Dampffunktion nutzen**

- 1 Sicherstellen, dass der Absperrhahn am Wasseranschluss an das Trinkwasser geöffnet ist.
- 2 Verdampfer am Steuergerät anschalten.
- 3 Feuchte in der Kabine einstellen. Dazu die Feuchteregulierung des Verdampfers über das Steuergerät festlegen.
  - ⓘ Entweder erhalten Sie einen Feuchtwert, der über einen Soll-Ist-Vergleich am Sensor geregelt wird, oder durch einen Zeittakt bestimmt wird.
  - ⓘ Beachten Sie, dass durch die unterschiedliche Temperaturverteilung in der Kabine, die relativen Feuchtwerte sehr variieren. Die Anzeige am Hygrometer und die Anzeige am Steuergerät können daher unterschiedlich sein.

### **HINWEIS**

#### **Schäden am Verdampfer durch Zugabe von Zusatzmittel**

Wenn dem Wasser im Verdampfer Zusätze beigegeben werden, dann kann das zu einem schäumigen Überkochen des Wassers führen.

▶ Essenzen, ätherische Öle oder Kräuter nie dem Wasser im Verdampfer beigegeben, sondern nur in die Verdampferschale geben.

---

# 6

## Wartung und Instandhaltung

Dieser Saunaofen ist aus korrosionsarmen Materialien gefertigt. Damit Sie lange Freude mit Ihrem Saunaofen haben, sollten Sie das Gerät warten und pflegen. Dabei müssen Sie darauf achten, dass die im Ansaugbereich befindlichen Öffnungen und Abstrahlbleche immer frei sind. Diese können sich durch das Ansaugen der Frischluft leicht mit Flusen und Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Saunaofens eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.

Reinigen bzw. entkalken Sie die Geräte bei Bedarf. Bei eventuell auftretenden Mängeln oder Verschleißspuren, wenden Sie sich an Ihren Saunahändler oder direkt an den Hersteller.

Sollten Sie Ihre Sauna über längere Zeit nicht benutzen, vergewissern Sie sich vor der erneuten Inbetriebnahme, dass keine Tücher, Reinigungsmittel oder sonstige Gegenstände auf dem Saunaofen oder dem Verdampfer abgelegt sind.

Bei eventuell auftretenden Mängeln oder Verschleißspuren, wenden Sie sich an Ihren Saunahändler oder direkt an den Hersteller.

### 6.1 Reinigung

Der Saunaofen muss der Intensität der Nutzung entsprechend regelmäßig gereinigt werden.

#### **VORSICHT**

#### **Verletzungsgefahr an scharfen Kanten**

► Achten Sie bei der Reinigung von scharfkantigen Komponenten auf geeignete Eigenschutzmaßnahmen, z.B. Handschuhe.

#### ► **Ofen reinigen**

- 1 Ofen über die Steuerung ausschalten.  
① Warten, bis der Ofen vollständig abgekühlt ist.
- 2 Ofen von außen reinigen.  
① Nur haushaltsübliche Reinigungsmittel verwenden.
- 3 Öffnungen und Abstrahlbleche von Flusen und Staub befreien.  
① Beim Ansaugen der Frischluft können sich Öffnungen leicht mit Flusen und Staub zusetzen. Dadurch wird die Luftkonvektion des Ofens eingeschränkt und es können unzulässige Temperaturen auftreten.

## 6.2 Saunasteine

Saunasteine sind ein Naturprodukt. Je nach Häufigkeit der Nutzung müssen die Saunasteine neu aufgelegt werden.

Durch das Erhitzen und Abkühlen der Steine können diese spröde werden. Die Saunasteine können insbesondere durch scharfe Aufgusskonzentrate angegriffen werden und sich im Laufe der Zeit zersetzen. Kleine Partikel lösen sich von den Steinen. Auch die Zwischenräume verkleinern sich, so dass die heiße Luft nicht mehr zwischen den Steinen aufsteigen kann. Prüfen Sie die Saunasteine regelmäßig und legen Sie diese neu auf und ersetzen Sie beschädigte Steine.

Beachten Sie dabei die folgenden Zeiten:

gewerbliche Nutzung	private Nutzung
alle 2-3 Monate	1-mal pro Jahr

Wenn Sie neue Steine in den Steinkorb legen, verwenden Sie nur Natur-Saunasteine. Diese haben auf Grund ihrer Rauheit ein besseres Aufgussverhalten als Keramik-Saunasteinen.

### ► Saunasteine neu auflegen

- 1 Ofen über die Steuerung ausschalten.
- 2 **VORSICHT!** Die Steine können heiß sein. Ofen ausreichend abkühlen lassen, bevor Sie mit dem Wechsel der Steine beginnen.  
Alle Steine einzeln entnehmen.
- 3 Jeden Stein auf Beschädigung kontrollieren.
  - ⓘ Bei starker Beschädigung den Stein aussortieren.
  - ⓘ Aussortierte Steine ersetzen: neue Steine Körnung 100-150 mm
- 4 Alle Steine unter kaltem Wasser abwaschen.
- 5 Steine einzeln locker einlegen, so dass viele Zwischenräume entstehen und die Luft gut zirkulieren kann
  - ⓘ ► Steinkorb befüllen, ☐ DE-51

### 6.3 Verdampfer entkalken (nur Herkules XL S120 Vapor HD)

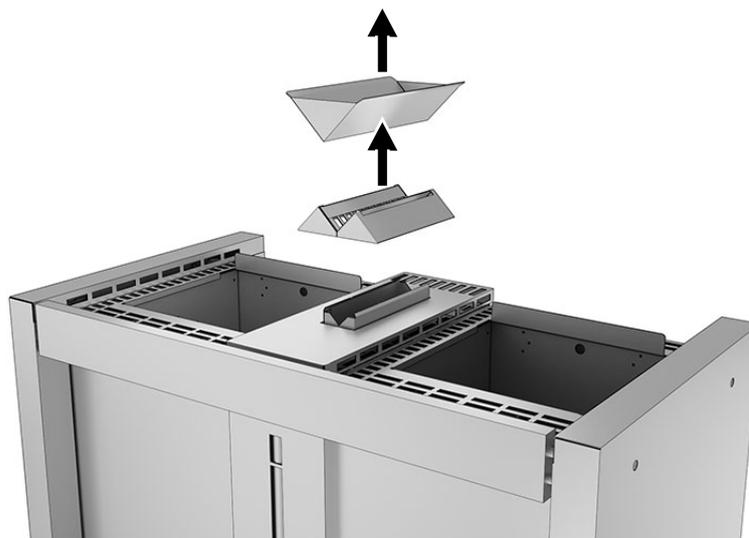
Kalkablagerungen können die Funktion des Verdampfers stören. Wird Wasser mit einem Kalkgehalt von weniger als 1,3 Millimol Calciumoxid pro Liter (in Deutschland Härtebereich I oder 1-7 deutsche Härtegrade) verwendet, dann arbeitet das Gerät in der Regel störungsfrei und muss nur bei Bedarf entkalkt werden. Bei der Verwendung von Wasser mit einem höheren Kalkgehalt sollte regelmäßig entkalkt werden. Je höher der Kalkgehalt des verwendeten Wassers, desto häufiger sollte der Verdampfer entkalkt werden.

Material:

- Entkalker für Haushaltsgeräte
- Gefäß
- Ggf. kurzes Schlauchstück

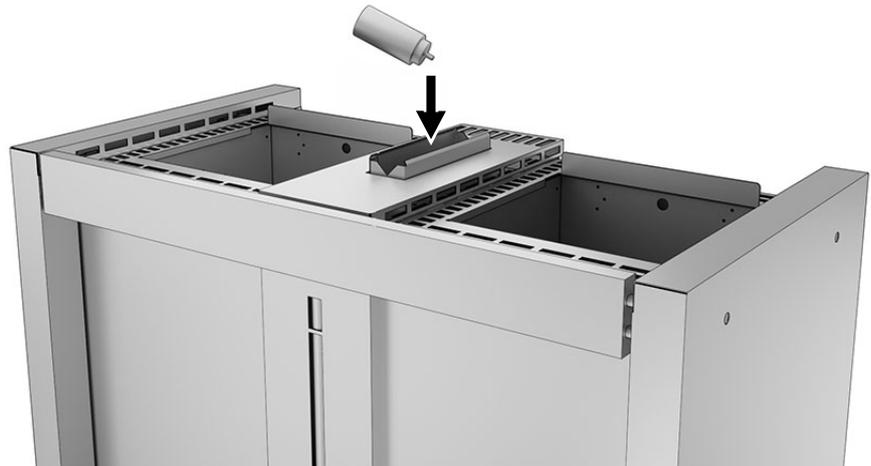
#### ► Verdampfer entkalken

- 1 Ofen über die Steuerung ausschalten.  
① Warten, bis der Ofen vollständig abgekühlt ist.
- 2 Absperrhahn zum Anschluss an das Trinkwasser schließen.
- 3 Verdampferschale und Untergestell abnehmen.

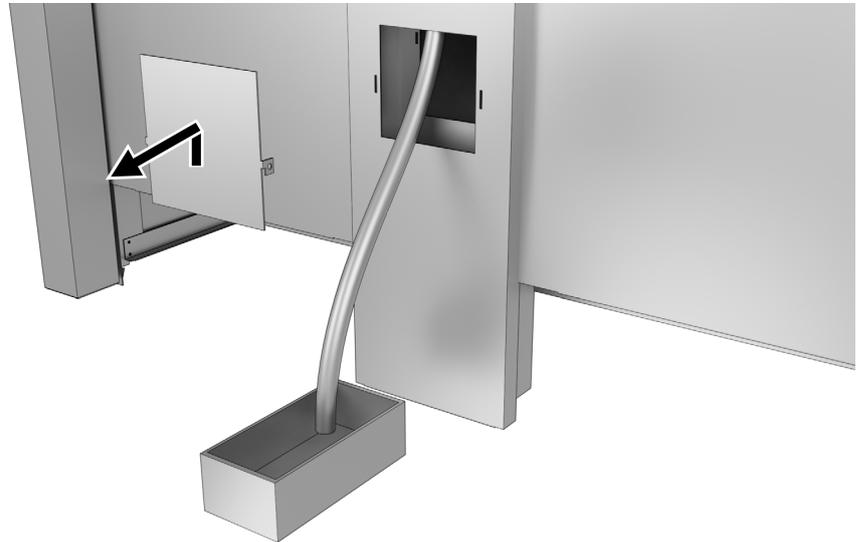


## Wartung und Instandhaltung

- 4** Dem Wasser im Verdampfer einen Entkalker für Haushaltsgeräte hinzufügen.



- i** Die Menge des Entkalkers nach den Herstellerangaben für 8,5 Liter Wasser abmessen.
- 5** Ofen mit Verdampfer über die Steuerung in Betriebsbereitschaft versetzen.
- i** Den Ofen mit Verdampfer nur für eine kurze Zeit anschalten, aber nicht voll anheizen.
- 6** Gemisch aus Wasser und Entkalker im Verdampfer für ca. 10 Minuten zum Kochen bringen:
- a)** Verdampfer über das Steuergerät anheizen.
  - b)** Warten, bis das Wasser anfängt zu kochen.
  - c)** Zeit stoppen und 10 Minuten warten.
  - d)** Verdampfer über das Steuergerät ausschalten.
- 7** Ofen mit Verdampfer über die Steuerung ausschalten.
- i** Warten, bis das Gemisch aus Wasser und Entkalker im Verdampfer abgekühlt ist.
- 8** Gemisch aus dem Verdampfer ablassen:
- a)** Kleine Abdeckblende an der Front des Ofens anheben und abnehmen.
  - b)** Gefäß vor die Ablauftülle stellen.  
Ggf. ein kurzes Schlauchstück auf die Ablauftülle aufsetzen.
  - c)** Kugelhahn öffnen und Gemisch von ca. 8,5 Litern vollständig in das Gefäß auslaufen lassen.
  - d)** Kugelhahn schließen.



- 9** 8,5Liter reines Wasser in den Verdampfer geben, um die Reste des Gemischs auszuspülen.
- 10** Kugelhahn öffnen und die 8,5Liter vollständig ablaufen lassen.  
① Ggf. zwischendurch das Gefäß leeren, in dem das Wasser aufgefangen wird.
- 11** Kugelhahn schließen.
- 12** Schritt 9 bis 11 wiederholen.
- 13** Kleine Abdeckblende an der Front des Ofens anbringen.
- 14** Verdampferschale wieder aufsetzen.
- 15** Absperrhahn zum Anschluss an das Trinkwasser öffnen.
- 16** Ofen wieder in Betrieb nehmen.

## 6.4 Verdampfer reinigen (nur Herkules XL S120 Vapor HD)

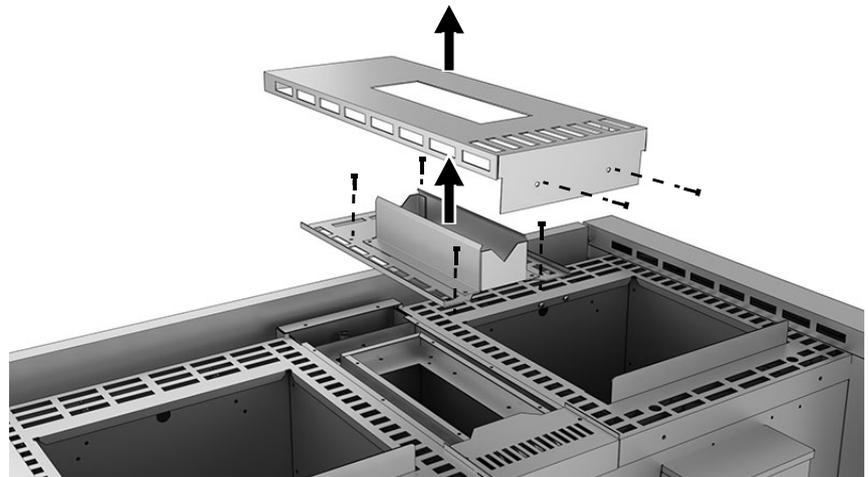
Die Reinigung des Verdampfers ist normalerweise nicht nötig, solange der Saunaofen gemäß der Anleitung gebraucht wird. Die Reinigung ist nur nötig, wenn der Verdampfer verunreinigt wurde. Das kann z.B. bei unsachgemäßem Gebrauch der Fall sein, wenn dem Wasser im Verdampfer Zusätze beigegeben worden sind.

Material:

- Alkohol oder Spiritus
- Tuch
- Gefäß
- Ggf. kurzes Schlauchstück

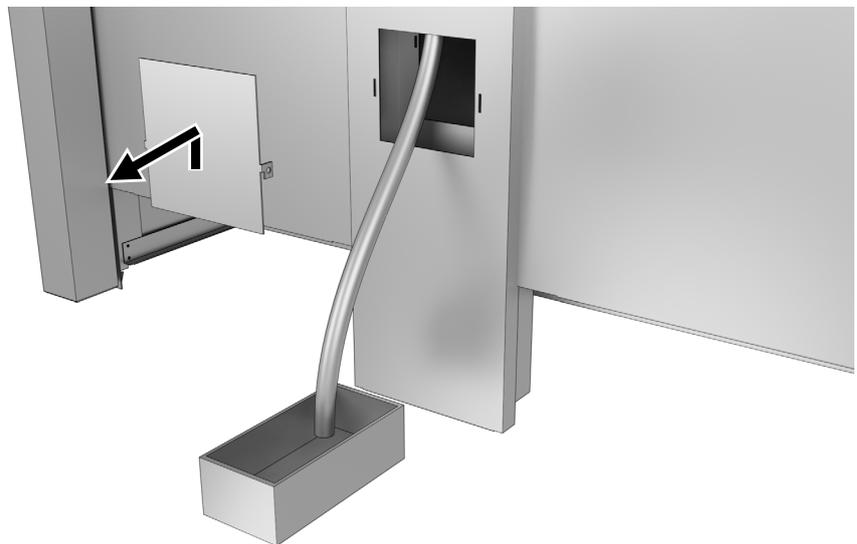
### ► Verdampfer reinigen

- 1 **WARNUNG!** Wenn der Ofen gereinigt wird, während er an das Stromnetz angeschlossen ist, dann kann das zu einem Stromschlag führen. Stellen Sie sicher, dass der Ofen mit allen Zuleitungen stromlos ist:
  - a) Ofen ausschalten.
  - b) Sicherungen ausschalten, um Ofen vom Stromnetz zu trennen.
- 2 Absperrhahn zum Anschluss am Trinkwasser schließen.
- 3 Verdampferschale mit Untergestell abnehmen.
- 4 Abdeckungen über dem Verdampfer abmontieren.
  - a) 2 Schrauben des mittleren Blechs auf der Rückseite lösen.
  - b) Mittleres Blech abnehmen.
  - c) 4 Schrauben der Untergestellhalterung lösen.
  - d) Untergestellhalterung abnehmen.



## 5 Wasser aus dem Verdampfer ablassen:

- a) Kleine Abdeckblende an der Front des Ofens anheben und dann abnehmen.
- b) Gefäß vor die Ablauftülle stellen.  
Ggf. ein kurzes Schlauchstück auf die Ablauftülle aufsetzen.
- c) Kugelhahn öffnen und Wasser vollständig in das Gefäß auslaufen lassen.
- d) Kugelhahn schließen.



## 6 Alkohol oder Spiritus auf ein Tuch geben.

## Wartung und Instandhaltung

- 7 Innenwände des Verdampfers gründlich mit dem Tuch auswischen.
  - ① Sicherstellen, dass alle Rückstände von den Wänden beseitigt werden.  
Selbst kleinere Rückstände von Essenzen an der Verdampferwand verändern die natürliche Struktur des Wassers, was zu einem schäumenden Überkochen des Wassers führen kann.
- 8 Mittleres Blech montieren.
  - a) Untergestellhalterung anbringen.
  - b) 4 Schrauben der Untergestellhalterung einschrauben.
  - c) Mittleres Blech aufsetzen.
  - d) 2 Schrauben auf der Rückseite einschrauben.
- 9 Kleine Abdeckblende an der Front des Ofens anbringen.
- 10 Untergestell und Verdampferschale aufsetzen.
- 11 Absperrhahn zum Anschluss am Trinkwasser öffnen.
- 12 Sicherungen des Ofens anschalten, um ihn mit dem Stromnetz zu verbinden.

### 6.5 Rohrheizkörper austauschen

Es können einzelne Rohrheizkörper oder das ganze Heizregister ausgetauscht werden. Das Heizregister ist an der Rückseite des Saunaofens eingebaut.

Wenn der Ofen zu nah an einer Wand steht, muss er ggf. bewegt werden, damit die hintere Seite erreichbar ist. Um den Ofen per Hand bewegen zu können, müssen die Steine entnommen und die Seitenteile demontiert werden.

Folgende Arbeitsschritte müssen abgeschlossen sein:

- Steine entnehmen. Siehe dazu: 6.2 Saunasteine, [DE-56](#).
- Ggf. Ofen von der Wand abrücken. Bewegen Sie den Ofen immer zu viert. Siehe dazu: [▶ Seitenteile abnehmen, DE-27](#)

#### HINWEIS

##### Sachschaden durch falsches Anheben des Ofens

Wenn der Ofen an den Seitenteilen angehoben wird, kann es zu Materialschäden kommen. Die Seitenteile können das Gewicht des Ofens nicht tragen.

- ▶ Seitenteile demontieren, bevor der Ofen per Hand angehoben wird.

Erforderliche Handlungsschritte:

- ▶ Heizregister herausnehmen,  DE-63
- ▶ Rohrheizkörper austauschen,  DE-64
- ▶ Heizregister einsetzen,  DE-65

Material + Werkzeuge:

- Rohrheizkörper bzw. Heizregister
- Schraubendreher
- Inbusschlüssel SW 5
- Ring- oder Steckschlüssel SW 22

## **VORSICHT**

### **Verletzungsgefahr an scharfen Kanten**

- ▶ Achten Sie bei der Reinigung von scharfkantigen Komponenten auf geeignete Eigenschutzmaßnahmen (z. B. Handschuhe).

### ▶ **Heizregister herausnehmen**

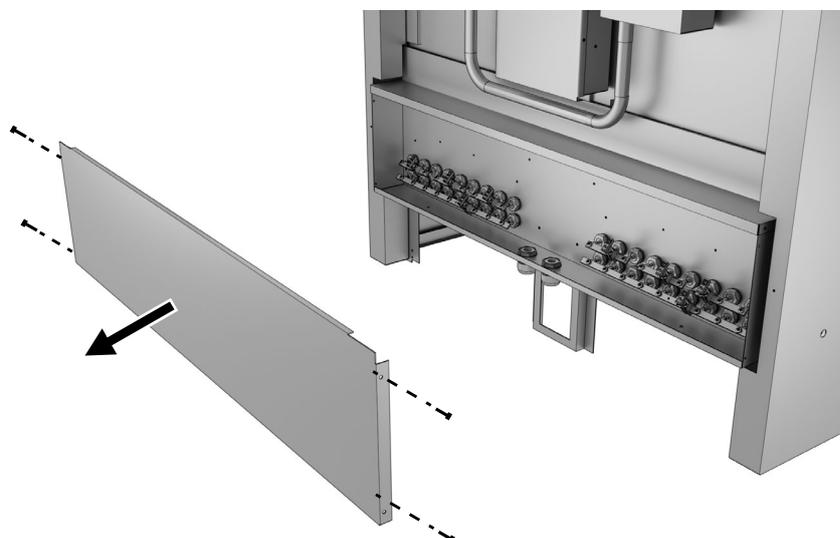
- 1 **WARNUNG!** Wenn Wartungsarbeiten am Heizregister durchgeführt werden, während der Ofen an das Stromnetz angeschlossen ist, kann das zu einem Stromschlag führen.

Stellen Sie sicher, dass der Ofen mit allen Zuleitungen stromlos ist.

**a)** Ofen ausschalten.

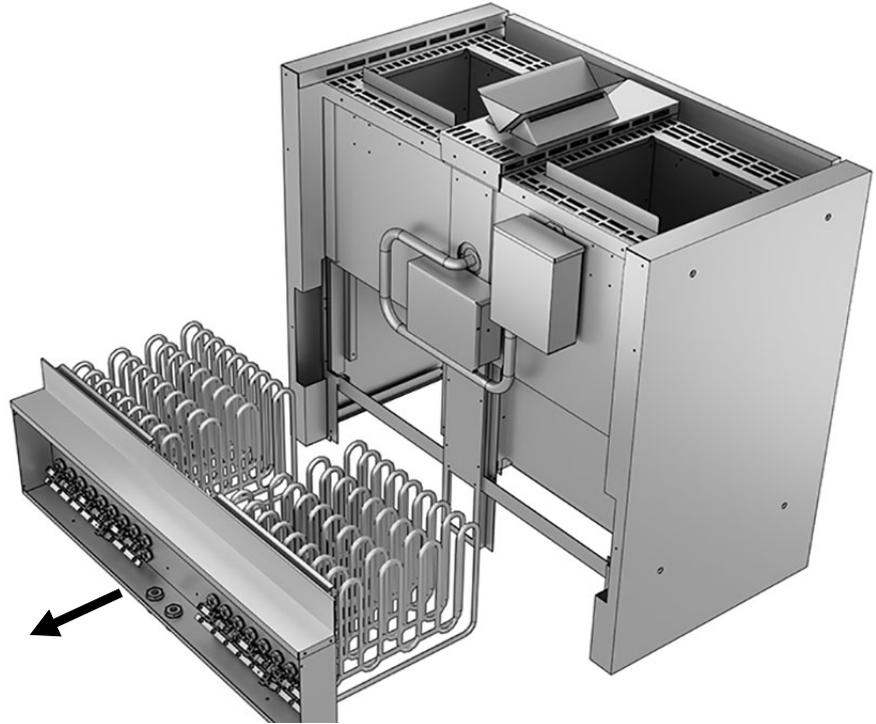
**b)** Sicherungen ausschalten, um Ofen vom Stromnetz zu trennen.

- 2 4 Befestigungsschrauben am Deckel des Anschlusskastens herausdrehen und Deckel abnehmen.



- 3 Anschlusskabel von den Anschlussklemmen lösen.

- 4 8 Innensechskant-Schrauben am Heizregister herausdrehen.

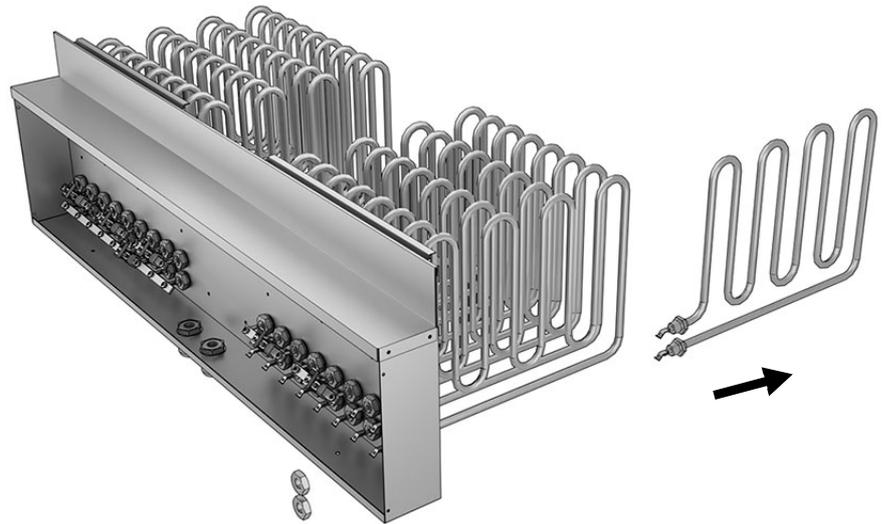


- 5 Heizregister herausnehmen.
  - ① Neues Heizregister einsetzen.  
Siehe hierzu ► Heizregister einsetzen, [DE-65](#)
  - ① Rohrheizkörper austauschen.  
Siehe hierzu ► Rohrheizkörper austauschen, [DE-64](#)

► **Rohrheizkörper austauschen**

- 1 Heizregister herausnehmen.  
Siehe hierzu ► Heizregister herausnehmen, [DE-63](#)
- 2 Defekten Rohrheizkörper durch Messung identifizieren.
- 3 Rohrheizkörper von der Kupferschiene lösen (M4).

- 4 Sechskantmuttern des defekten Rohrheizkörpers im Anschlusskasten lösen.



- 5 Rohrheizkörper herausnehmen.
- 6 Neue Rohrheizkörper einsetzen und festschrauben.
- 7 Neuen Rohrheizkörpers wieder an der Kupferschiene festschrauben (M4).

### ► Heizregister einsetzen

- 1 Heizregister einsetzen.
- 2 8 Innensechskant-Schrauben eindrehen und festziehen.
- 3 Anschlusskabel anschließen.  
Siehe 4.3 Innere Verdrahtung, □ DE-34
- 4 Verkleidung des Ofens schließen.
  - a) ► Anschlusskasten Heizregister schließen, □ DE-40
  - b) ► Ofen zusammenbauen, □ DE-48
- 5 Sicherungen des Ofens einschalten, um ihn mit dem Stromnetz zu verbinden.

## 6.6 Störungen – Fehlerbeseitigung

Fehler	Ursache	Lösung
Der Ofen braucht sehr lang, bis die Kabine heiß ist.	Einige Rohrheizkörper sind defekt.	Rohrheizkörper oder Heizregister austauschen. Siehe ► Rohrheizkörper austauschen, ☐ DE-64
	Zwischen den Steinen sind zu wenig Hohlräume.	Körnung der Steine prüfen und falsche Steine austauschen. Die Steine neu auflegen. Siehe ► Saunasteine neu auflegen, ☐ DE-56
	Die Belüftung ist unzureichend.	Zuluft-Öffnungen anbringen. Falls diese nicht ausreichen, Lüfter an den Öffnungen anbringen. Siehe 3.1.2 Zu- und Abluftöffnungen, ☐ DE-21
	Ofen kann nicht ausreichend Frischluft ansaugen.	Öffnungen am Ofen sind mit Flusen und Staub zugesetzt. Siehe ► Ofen reinigen, ☐ DE-55
	Der elektrische Anschluss ist defekt.	Sicherungen in der Installation prüfen. Ausgänge am Steuergerät durch einen Fachmann überprüfen lassen.
	Der Temperaturfühler ist nicht optimal platziert.	Positionierung des Temperaturfühlers prüfen und ggf. korrigieren. Siehe 3.2 Temperaturfühler in der Kabine, ☐ DE-23
Der Ofen ist sehr heiß, kann die Hitze aber nicht in der Kabine verteilen.	Zwischen den Steinen sind zu wenig Hohlräume.	Die Steine neu auflegen.
Der Schutztemperaturbegrenzer (STB) hat ausgelöst und der Ofen heizt nicht mehr.	Der Schutztemperaturbegrenzer hat aufgrund eines Hitzestaus ausgelöst.	Zu-, Abluft-Öffnungen und Lüfter prüfen und sicherstellen, dass ausreichend Luft zum Ofen gelangt.
	Der Temperaturfühler mit dem STB ist nicht optimal platziert.	Positionierung des Temperaturfühlers prüfen und ggf. korrigieren. Siehe 3.2 Temperaturfühler in der Kabine, ☐ DE-23.
Wasser aus dem Verdampfer kocht schäumig über.	In den Behälter für das Wasser sind Zusätze gelangt, z.B. Essenzen oder ätherische Öle.	Verdampfer reinigen. Siehe ► Verdampfer reinigen, ☐ DE-60

# 7

## Allgemeine Servicebedingungen

(ASB, Stand 08-2018)

### I. Geltungsbereich

Diese Servicebedingungen gelten für Serviceabwicklungen inklusive Überprüfung und Reparaturen von Reklamationen, soweit nicht im Einzelfall abweichende Vereinbarungen schriftlich getroffen sind. Für alle unsere - auch zukünftigen - Rechtsbeziehungen sind ausschließlich die nachfolgenden Servicebedingungen maßgebend.

Entgegenstehende Bedingungen des Bestellers erkennen wir nicht an, es sei denn, wir stimmen ihrer Geltung ausdrücklich schriftlich zu.

Bedingungen des Auftraggebers in dessen allgemeinen Geschäftsbedingungen oder Auftragsbestätigung wird hiermit ausdrücklich widersprochen. Vorbehaltlose Annahme von Auftragsbestätigungen oder Lieferungen bedeutet keine Anerkennung solcher Bedingungen. Nebenabreden und Änderungen bedürfen der schriftlichen Bestätigung.

### II. Kosten

Folgende Aufwendungen, die im Zusammenhang mit der Serviceabwicklung stehen trägt der Auftraggeber:

- Demontage/Montage sowie elektrische (De-)Installation
- Transport, Porto und Verpackung
- Funktionsprüfung und Fehlersuche inkl. Prüf- und Reparaturkosten

Eine Rechnungsstellung an Dritte erfolgt nicht.

### III. Leistungspflichten / Mitarbeit des Auftraggebers

Der Auftraggeber hat den Hersteller bei der Durchführung der Serviceabwicklung kostenfrei zu unterstützen.

Im Garantiefall erhält der Auftraggeber die, für den Servicefall notwendigen Ersatzteile kostenfrei bereitgestellt.

# Allgemeine Servicebedingungen

## **IV. Serviceeinsatz durch Mitarbeiter vom Technikhersteller**

Für den Fall, dass für einen Servicefall zwingend ein Mitarbeiter des Technikherstellers vor Ort die Serviceabwicklung vornehmen soll, ist dies im Vorfeld zu vereinbaren.

Die entstehenden Kosten werden, sofern der Hauptgrund des Servicefalls nicht im Verschulden des Technikherstellers begründet ist, nach dem Serviceeinsatz an den Auftraggeber weiter berechnet und sind von diesem innerhalb der vereinbarten Zahlungsziels vollständig auszugleichen.

## **V. Gewährleistung**

Die Gewährleistung wird nach den derzeit gültigen gesetzlichen Bestimmungen übernommen. Sämtliche Verpackungen unserer Produkte sind für den Stückgutversand (Palette) konzipiert.

Wir weisen an dieser Stelle ausdrücklich darauf hin, dass unsere Verpackungen nicht für den Einzelversand per Paketdienst geeignet sind. Für Schäden, die aufgrund von unsachgemäßer Verpackung im Einzelversand entstehen, übernimmt der Hersteller keine Haftung.

## **VI. Herstellergarantie**

Wir übernehmen die Herstellergarantie nur, sofern Installation, Betrieb und Wartung umfassend gemäß der Herstellerangabe in der betreffenden Montage- und Gebrauchsanweisung erfolgt sind.

- Die Garantiezeit beginnt mit dem Datum des Kaufbeleges und ist grundsätzlich auf 24 Monate befristet.
- Garantieleistungen erfolgen nur dann, wenn der Kaufbeleg zum betreffenden Gerät vorgelegt werden kann.
- Bei Änderungen am Gerät, die ohne ausdrückliche Zustimmung des Herstellers vorgenommen wurden, verfällt jeglicher Garantieanspruch.
- Für Defekte, die durch Reparaturen oder Eingriffe von nicht ermächtigten Personen oder durch unsachgemäßen Gebrauch entstanden sind, entfällt ebenfalls der Garantieanspruch.
- Im Rahmen der Geltendmachung von Garantieansprüchen ist die Seriennummer sowie die Artikelnummer zusammen mit der Gerätebezeichnung und einer aussagekräftigen Fehlerbeschreibung anzugeben.
- Diese Garantie umfasst die Vergütung von defekten Geräteteilen mit Ausnahme der üblichen Verschleißteile. Verschleißteile sind unter anderem Leuchtmittel, Glasteile, Rohrheizkörper und Saunasteine.
- Innerhalb der Garantie dürfen nur Originalersatzteile eingesetzt werden.
- Serviceeinsätze von Fremdfirmen bedürfen der schriftlichen Auftragserteilung unserer Serviceabteilung.

- Der Versand der betreffenden Geräte an unsere Serviceabteilung erfolgt durch und zu Lasten des Auftraggebers.
- Elektromontage und Installationsarbeiten, auch im Service- und Austauschfall, erfolgen zu Lasten des Kunden und werden vom Technikhersteller nicht übernommen.

Beanstandungen an unseren Produkten sind bei dem zuständigen Fachhändler anzuzeigen und werden ausschließlich über diesen abgewickelt. Ergänzend zu den vorstehenden Servicebedingungen gelten die Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Technikherstellers in ihrer jeweils gültigen Fassung, die unter [www.eos-sauna.com/agb](http://www.eos-sauna.com/agb) abgerufen werden können.

## 8

## Entsorgung



Nicht mehr benötigte Geräte müssen gemäß EU-Richtlinie 2012/19/EU bzw. ElektroG zum Recyceln bei einer Wertstoffsammelstelle abgegeben werden.

Beachten Sie bei der Entsorgung die örtlichen Bestimmungen, Gesetze, Vorschriften, Normen und Richtlinien.



Nicht mit dem Hausmüll entsorgen.



### Verpackung

Die Verpackung des EOS Herkules kann vollständig getrennt, entsorgt und dem Recycling zugeführt werden. Folgende Materialien fallen an:

- Altpapier/Pappe
- Kunststofffolie

### Altgerät

Das Altgerät muss bei der lokalen Abnahmestelle für Elektro-Altgeräte abgegeben werden.

### Entsorgungshinweis für gewerbliche Nutzer (nur DE)

Weitere Entsorgungshinweise finden Sie unter [www.eos-sauna.com/recycling](http://www.eos-sauna.com/recycling).





### **Serviceadresse**

EOS Saunatechnik GmbH

Schneiderstriesch 1

D-35759 Driedorf

Tel. +49 2775 82-514

Fax +49 2775 82-431

Mail [servicecenter@eos-sauna.com](mailto:servicecenter@eos-sauna.com)

Web [www.eos-sauna.com](http://www.eos-sauna.com)

Bitte diese Adresse zusammen mit der Montage- und Gebrauchsanweisung gut aufbewahren.

Damit wir Ihre Fragen schnell und kompetent beantworten können, geben Sie uns immer die auf dem Typenschild vermerkten Daten wie Typenbezeichnung, Artikel-Nr. und Serien-Nr. an.

### **Verkaufsdatum**

### **Stempel / Unterschrift des Händlers:**